Sprachführer

zur

schnellen Erlernung

der

albanischen Sprache.

Verfasst von

Dr G. Pekmezi, Hil Mossi

und

Ing. Franz Manek.

BKSH

BKSH

BKSH

Sprachführer

zur

schnellen Erlernung der albanischen Sprache

verfaßt von

Dr. G. Pekmezi, Hil Mossi

und

Ing. Franz Manek.

St. Norbertus-Verlag, Wien III, Seidlgasse 8.

BKSH

BKSH

Vorwort.

Als im Jahre 1906 in Wien der albanische Verein »Dija« (›Das Wissen‹) gegründet wurde, haben die Mitglieder dieses Vereines auch die Herausgabe eines albanischen Sprachführers beschlossen.

Prof. Dr. Pekmezi, Ingenieur Franz Manek und Hil Mosi haben sich der Mühe unterzogen, diesen vorzubereiten.

Schwierigkeiten wegen des anzuwendenden Alphabets jedoch verzögerten zuerst die Fertigstellung; dann mußte infolge der Kämpfe in Albanien diese Arbeit zurückgestellt werden, da ein Interesse für den Sprachführer kaum zu erwarten war.

Nun aber, da Albaniens Unabhängigkeit verbürgt ist und durch die Ereignisse der letzten Monate die allgemeine Aufmerksamkeit auf Albaniens Zukunft gelenkt wurde, Albanien auch nicht mehr in der Abgeschlossenheit verbleiben will, zu der es unter der türkischen Herrschaft verurteilt war, ist es selbstverständlich, daß der Sprachführer zur Erleichterung des Verkehrs nützlich, ja notwendig ist. Daher wird er nun der Öffentlichkeit mit dem Wunsche übergeben, daß er allen denen, die Albanien freundlich gesinnt sind, gute Dienste leisten möge.

Der Sprachführer berücksichtigt die gegische Mundart und wurde im allgemein anerkannten Monastirer Alphabet abgefaßt. Die Übertragung hat Herr Prenushi besorgt, dem hiemit bestens gedankt wird.

Wien, 15. Juli 1913.

Dr. G. Pekmezi.

BKSH

Inhalt.

Seite

Das albanische Alphabet 6
Kurzer Abriß der albanischen Grammatik . 7
Albanischer Sprachführer (I. Teil) 21
Schiffahrt 23
Die Reise 25
Reisen zu Land 26
Reiten — Fahren . . . 28
Das Zollamt 30
Der Dienstmann . . . 30
Der Kutscher 31
Gasthof 31
Das Gasthaus 36
Essen 38
Trinken 39
Der Gruß 40
Gespräch 41
Schreiben 43
Lesen 45
Die Stadt 46
Das Heer 48
Der Besuch 51
Das Alter 52
Der Handel 52
Die Arbeit 54
Das Kontor 56
Die Zeit 57
Die Witterung 59
Krankheit 62
Das Geld 64
Maße 65
Albanischer Sprachführer (II. Teil) 67
Anhang: Kurze Darstellung des Landes und seiner Bewohner sowie der wichtigsten Städte 91

Permbajtje.

Faqe

Abetari shqyp 6
Gramatika e shaurtër shqype 7
Ded-udhtim 21
Udhëtimi 23
Udhtimi në tokë. . . 25
Me hyp kalit — Me udhtue 26
Gjymryku 28
Barsi (Hamalli) . . . 30
Karrocaxhia 30
Huejpritje (Hân, hôtel) 31
Haetorja 36
Mé hânger (Méngrânë) 38
Mé pi 39
Te pershndedunit . . 40
T'folun 41
Me shkrue 43
Me këndue 45
Gjyteti 46
Ushtrija 48
T'pjekunit 51
Motësija 52
Tregu 52
Pûna 54
Shkrojtorja 56
Koha 57
Moti 59
E Liga 62
T'hollat 64
Matjet 65

Abetari shqyp.

Das albanische Alphabet.

a	A	n	N
â		nj	Nj
b	B	o	O
c	C	ô	
ç	Ç	p	P
d	D	q	Q
dh	Dh	r	R
e	E	rr	Rr
ê		s	S
ë	Ë	sh	Sh
f	F	t	T
g	G	th	Th
gj	Gj	u	U
h	H	û	
i	I	v	V
î		x	X
j	J	xh	Xh
k	K	y	Y
l	L	ŷ	
ll	Ll	z	Z
m	M	zh	Zh

BKSH

Kurzer Abriß der Grammatik.

BKSH

BKSH

Alphabet, Aussprache und Akzent.

Reihenfolge der Zeichen im Alphabet von Monastir:

a, â, b, c, ç, d, dh, e, ê, ë, f, g, gj, h, i, î, j, k, l, ll, lj, m, n, nj, o, ô, p, q, r, rr, s, sh, t, th, u, û, v, x, xh, y, ŷ, z, zh.

Zur Aussprache ist zu bemerken:

â, ê, î, ô, û, ŷ sind im Gegischen Nasalvokale mit starker Nasalierung;
c = ts;
ç = tsch;
th und dh = neugriech. θ und δ = engl. th;
ë ist ein Murmelvokal wie im deutschen »haben«;
q und gj = kj und gj wie im Serbischen.
ll = englisch ll in »hill«;
s ist ein tonloses, scharfes, z-tönendes s;
sh = sch, zh = französ. j in »jour«;
v = w;
x = dz, xh = dzh.

Vom Akzent sei bemerkt, daß er in allen Formen eines Wortes in der Regel auf der vorletzten Silbe erscheint.

Das Substantivum.

Im Albanischen unterscheidet man beim Substantiv bloß Maskulina und Feminina. Die Maskulina endigen auf Konsonanten, nur wenige auf Vokale; die Feminina auf Vokale, vor allem auf ë, e, i.

Dem deutschen bestimmten Artikel entsprechend bildet das Albanische eine bestimmte Form des Substantivs durch Anfügung eines postpositiven Artikels, der beim Maskulinum -i, nach Gutturalen (k, g, h) und Vokalen (außer o, ë, welches abfällt) -u lautet.

Beim Femininum tritt in der bestimmten Form bei -ë -a, bei den übrigen Vokalen -ja an den Nominativ der unbestimmten Form, -ë schwindet vor a, -e kann vor -ja ausfallen.

Deklination des Substantivs (Singular):

Maskulinum:

Unbestimmte Form		Bestimmte Form	
Nom., Akk., Vok., Lok.	mik Freund	*Nom., Vok.*	miku der Freund
Gen., Dat., Abl.	mikut	*Gen., Abl., Dat.*	mikut
		Akk.	mikun
		Lok.	mikt
Nom., Akk., Vok., Lok.	djalë Knabe	*Nom., Vok.*	djali der Knabe
Gen., Dat., Abl.	djalit	*Gen., Dat., Abl.*	djalit
		Akk.	djalin
		Lok.	djalët

Femininum:

Unbestimmte Form		Bestimmte Form	
Nom., Akk., Vok., Lok.	ditë Tag	*Nom., Vok.*	dita der Tag
		Gen., Dat., Abl.	ditës
Gen., Dat., Abl.	ditet	*Akk.*	ditën
		Lok.	ditët
Nom., Akk., Vok., Lok.	shpïj Haus	*Nom., Vok.*	shpïja das Haus
Gen., Dat., Abl.	shpïjet	*Gen., Dat., Abl.*	shpïs
		Akk.	shpïn
		Lok.	shpït
Nom., Akk., Vok., Lok.	dele Schaf	*Nom., Vok.*	del(e)ja das Schaf
Gen., Dat., Abl.	del(e)jet	*Gen., Dat., Abl.*	deles
		Akk.	delen
		Lok.	delet

Der attributive Genetiv wird im Albanischen (so wie das attributive Adjektiv) mit seinem Substantiv immer durch den präpositiven Artikel (der in den Kasus des regierenden Substantivs zu stehen kommt) verbunden. Die Deklination desselben ist beim Genetiv folgende:

BIBSH

	Maskulinum:	Femininum:
Nom., Vok.,	i	e
Gen., Dat., Abl., Lok.	të	së
Akk.	të	së

Wird das vorausgehende Substantiv bestimmt gebraucht, steht beim Akkusativ Maskulinum und Femininum e.

Pluralbildung:

a) Das Maskulinum:

1. -e ist die gewöhnliche Endung der Maskulina (besonders im Toskischen) mit Ausnahme der auf k, g, ll, n und bestimmter Bedeutungs- und Wortbildungsgruppen. Beim Suffix -im und dem Auslaut -nt (-nd) ist sie allgemein allein gebräuchlich.

Beispiele:	katûnd Dorf	katûnde Dörfer
	livadh Wieſe	livadhe Wieſen

2. -a (besonders im Gegischen) -a haben vor allem Substantiva, die lebende Wesen bezeichnen. Allgemein hat sich -a bei Substantiven auf -ën (toskisch ër) eingebürgert:

êmën Name	êmna Namen
dîmën Winter	dîmna Winter

3. -ë steht fast nur nach Suffixen, wie -ar, tar, -tuar, -uar; ak, -ok usw.:

Shqyptar Albaner	Shqyptarë

4. -i nur in der bestimmten Form des Nominativ Plural der Stämme auf die unbetonten Suffixe -ës, -as sowie bei den Stammerweiterungen -ëz- und -ën- und den Adjektiven auf Konsonanten, wie -m, shëm.

vêndës Einwohner	*Best. Nom. Plur.*	vêndësit
Elbasanas Elbaſaner		Elbasanasit
nierí Menſch, Mann		niérëzit
mbret König		mbretnit

Die unbestimmte Form des Nominativ Plural lautet bei diesen Substantiven ohne -i mit -ë, das überall abfiel.

Bei den Substantiven auf (nicht suffixales) k, g, ll und n (nach betontem Vokal) sowie beim Stammvokal a schwand das -i und hinterließ in der Er-

weichung von k, g zu kj (q), gj, ll, n zu j und im Umlaute von a zu e eine Spur.

mik Freund	*Nom. Plur.*	miq Freunde
bulk Landmann		bulq Landleute
zog		zogj
shkja Slave		shkje
ka Ochse		qe
qen Hund		qjej und qena

5. Plural Singular. Bei wenigen Substantiven, die eine Maß- oder Zahlangabe enthalten, wie »grosh Groſche«. »sahat Stunde« u. a.; überdies »vesh Ohr«, »rrush Traube«, »gjeth Laub« u. a.

6. -ën als Stammerweiterung im Plural mit den Endungen -a und bestimmt -it findet man regelmäßig bei Stoffnamen, sehr oft bei Personen-, besonders Verwandtschaftsbezeichnungen.

djathë Käse	*Nom. Plur.*	djathna
mbret König		mbretna neben mbretnit

b) Das Femininum:

Das Femininum bildet den Plural in der Regel auf -a. Viele Feminina haben den Plural dem Singular gleich.

Die Deklination des Plurals ist, abgesehen von der Bildung des unbestimmten Nominativs, für Maskulinum und Femininum gleich. Alle Endungen treten an den unbestimmten Nominativ. Sie lauten:

Unbestimmt

Nom., Akk., Vok., Lok.	verschieden
Gen., Dat.	-ve
Abl.	-sh (gegisch)

Bestimmt

Nom., Akk, Vok. Lok.	-t
Gen., Dat., Abl.	-vet

Die Form des präpositiven Artikels beim attributiven Genitiv lautet, wenn das vorausgehende Substantiv im Plural steht, in der unbestimmten Form të, in der bestimmten für Nominativ, Akkusativ, Vokativ e, für die übrigen Fälle të.

Das Adjektivum.

Das Adjektiv lautet im Maskulinum gewöhnlich auf -ë aus, seltener auf Konsonanten. Das Femininum ist im ersten Falle dem Maskulinum gleich, im zweiten bekommt es die Endung -e. Im Gegischen fällt -ë ab.

Die Bildung der bestimmten Form des Adjektivs deckt sich mit der des Substantivs.

Bildung des Plurals der Adjektiva:

a) Bei Adjektiven auf -ë: Im Maskulinum -ë, im Femininum -a;

b) bei Adjektiven auf Konsonanten (m, n, r): Im Maskulinum in der unbestimmten Form gleich dem Singular, in der bestimmten mit -i vor -të; im Femininum auf -e;

c) bei Adjektiven auf k: Im Plural tritt Erweichung des k zu kj (q) ein.

Das Adjektiv als Prädikat. Das Hauptkennzeichen des Adjektivs ist der präpositive Artikel, der es immer begleiten muß. Ohne Artikel sind die Adjektiva Adverbia.

Er lautet im Nominativ Singular (bestimmt und unbestimmt) im Maskulinum i, im Femininum e, im Nominativ Plural të.

Auch das attributive Adjektiv muß immer den Artikel haben. Die gewöhnliche Stellung ist nach dem Substantiv. In dieser Stellung wird das Adjektiv nicht dekliniert, sondern stimmt nur in Geschlecht und Zahl mit dem Substantiv überein. Geht aber das Adjektiv voran, so wird das Substantiv, abgesehen vom Numerus, nicht dekliniert. Die Deklination des attributiven Adjektivs unterscheidet sich von der des Substantivs nicht.

Der Komparativ wird gebildet durch mâ mit der unbestimmten, der Superlativ durch mâ mit der bestimmten Form des Positivs.

Das Pronomen.

a) Das Personalpronomen:

	Singular	Plural
1. Pers.: *Nom.*	une	na
Gen., Dat., Akk., Lok.	mue	neve
Abl.	mejet	nesh
enkl.	më	na

2. Pers.:	*Nom.*		ti	ju
	Gen., Dat., Akk.. Lok.		ty	ju
	Abl.		tejet	jush
	enkl.		të	u
3. Pers.:	*Nom.*	ai er	ajó ſie	atá und ato (für beide G.)
	Gen., Dat.	atij	asáj	atyne
	Akk.. Lok.	atê	asáj	atá und ató
	Abl.	así	aso	asísh; asósh

Neutrum: atâ eš.

Wenn das Verbum im Albanischen ein Objekt bei sich hat, so wird dem Verbum die enklitische Form des Personalpronomens in dem mit dem Objekte übereinstimmenden Kasus und Numerus vorgesetzt. Diese enklitischen Formen sind:

1. Pers.:	*Dat., Akk.*	*Sing.:* më mich	
		Plur.: na uns	
2. Pers.:	*Dat., Akk.*	*Sing.:* të dich	
		Plur.: u, ju euch	
3. Pers.:	*Dat. Sing., Mask. und Fem.:*		i ihm, ihr
	Plur.		u, ju ihnen
	Akk., Sing.		e ihn, ſie
	Plur.		i ſie

b) Das rückbezügliche Fürwort lautet im Genetiv, Dativ, Ablativ »vedit«, im Akkusativ »vedin«. Das rückbezügliche Possessivpronomen lautet: i vet, të vet; e vet, së vet; të vet.

c) Possessivpronomen:

1. Pers.:	*Sing. Nomen:*	*m* (i) em (jem)	*f* (e) eme (jeme)
	Cas. obl.:	*m* t em	*f* s eme
	Plur.:	të mi und t im	
1. Pers.:	*Plur. Nomen:*	*m* (i) yn	*f* (e) jon
	Cas. obl.:	*m* t yn	*f* s an
	Plur.:	t an, t on; t ona	
2. Pers.:	*Sing. Nomen:*	*m* (i) yt	*f* (e) yte
	Cas. obl.:	*m* t' ând	*f* s âude
	Plur.:	të tu(j); të tu	
2. Pers.:	*Plur. Nomen:*	*m* (i) juj	*f* (e) juj
	Cas. obl.:	*m* t uj	*f* s uj
	Plur.:	t uj	

3. Pers.: *Sing. Nomen: m* i, e ti *f* i, e saj
Cas. obl.: m të, së ti *f* të, së saj
Plur.: të ti; të saj
3. Pers.: *Plur. Nomen: m* i tyne, e tyne
Cas. obl.: m të tyne(ve)
Plur.: të tyneve

In Verbindung mit einem Nomen werden die Possesiva nachgesetzt und das Substantiv flektiert.

d) Demonstrativpronomen:

1. aii (ai) jener ist identisch mit dem Personalpronomen der 3. Person Singular.

2. *Nom.*	ky dieſer	këjö dieſe	këtá; keto dieſe
Gen., Dat.	këtij	kësáj	këtyne(ve)
Akk., Lok.	këtê, ket	kësáj	këtá, këtó
Abl.	kësíj	kësó	kësish, kësósh

e) Interrogativum:

kush? wer?	kui(t)? weſſen?	wem? kê? wen?
cili djalë? welcher Knabe?	cilët djelm?	welche Knaben?
cilit djalë	cil(ë)vet djelm	
cilin djalë		
cilët djalë		

Das Feminum cila, -ës, -ën, -ët; -at, -avet ebenso mit der unbestimmten und unflektierten Form des Substantivs verbunden.

ça? was? was für ein? — shka? was? — ç'farë was für ein? (welche Art?) — sa? save? sash? wie viele?

f) Relativum:

qi welcher, -e (indeklinabel). In den Casus obliqui wird das enklitische Pronomen hinzugesetzt. — Ferner werden die Interrogativa (kush, i cili, ca) als Relativa gebraucht.

g) Indefinitpronomen:

kush, kush-do, cili-do, cila-do *(f)*, si kush do, niji, do-nji, ndo-nji, dikush, dicili, dicila *(f)* bedeuten jemand. — çdo, si çdo, dishka bedeuten etwas, — disa einige, — kerkush, askush, asnji, asdonjl, kurrnji bedeuten niemand. — kurrgjâ nichts. — gjithê ganz. — gjithë alle. — gjitëkush, gjithëcili (-a), gjithicili (-a), sejcili (-a), cilido bedeuten jeder. — vetë ſelbſt. — i vitëm und i vitun allein. — i tillë ein ſolcher. — ç' was für ein. — aq und kaq ſoviel.

Das Numerale.

Die Grundzahlwörter lauten:

1 nji	11 njimbëdhét	60 gjashtdhét
2 dy,	12 dymbëdhét	70 shtatdhét
3 tre, tri	13 trembëdhét	80 tetdhét
4 katrë	20 njizét	90 nândhét
5 pês	21 njizét e nji	100 nji qind
6 gjasht	22 njizet e dy	200 dy qind
7 shtat	23 njizet e tre	300 tre qind
8 tet	30 tridhét	1000 nji mij
9 nând	40 katërdhét	2000 dy mij
10 dhet	50 pêsdhet	

Bei zusammengesetzten Zahlen steht die größere voran; die Bestandteile werden mit »e« verbunden.

Die Zahlwörter werden wie Substantiva dekliniert. In der Verbindung mit dem Nomen werden die Grundzahlen vorangestellt, aber nicht flektiert. Bei Angaben des Datums wird das Grundzahlwort gebraucht.

Mit »ka« verbunden werden die Grundzahlen zu Distributivzahlen.

Einmal, zweimal heißt: nji herë, dy herë.

Die Ordnungszahlwörter werden aus den Grundzahlwörtern mit Ausnahme von i parë (e parë, i pari, e para) gebildet, indem an diese »të« angefügt wird, das aber nach Abfall des »ë« an den vorhergehenden Dental assimiliert werden kann.

Bei zusammengesetzten Zahlen hat nur der letzte kleinste Bestandteil die ordinale Form.

Das Verbum.

Die Konjugation der Hilfszeitwörter lautet:

Präs. Indikativ:

Sing.	jam ich bin	kam ich habe
	je	ke
	âsht	ka
Plur.	jemi (jena)	kemi (kena)
	jini (jeni)	kini (keni)
	janë	kanë

Präs. Konjunktiv:

Sing.	të jem	të kem
	të jesh	të kesh
	të jet(ë)	të ket(ë)

Plur.	të jemi (jena)	të kemi (kena)
	të jini (jeni)	të kini (keni)
	të jen(ë)	të ken(ë)

Imperativ:

2. Pers.	*Sing.* ji! ſei!	ki! habe!
	Plur. jini! ſeid!	kini! habe!

Imperfektum:

Sing.	ishe ich war	*Plur.* ishim wir waren
	ishe	ishi
	ishte (ish)	ishin

Ebenso wird »kishe ich hatte« konjugiert.

Aorist:

Sing.	kjeshë ich war	pata ich hatte
	kje	pate
	kje	pati
Plur.	kjemë	patme
	kjetë	patte
	kjenë	patne

Optativ:

Sing.	kjosha ich möchte ſein	patsha ich möchte haben
	kjosh	patsh
	kjoft	past
Plur.	kjoshim	patshim
	kjoshi	patshi
	kjoshin	patshin

Partizip: kênë geweſen; pas(ë) und pasun gehabt.
Infinitiv: me kênë ſein; me pas(ë) haben.
Gerundium: tuj kênë ſeiend; tuj pas(ë) habend; pa kênë ohne zu ſein; pa pas(ë) ohne zu haben.

Das Perfekt wird gebildet durch das Präsens von »kam« und das Partizip. — Der Konjunktiv des Perfektums durch den Konjunktiv von »kam« und das Partizip. — Das Plusquamperfekt durch das Imperfekt oder Aorist und das Partizip. — Der Optativ des Perfektums durch den Optativ von »kam« und das Partizip. — Das Futurum: *a)* mit »do« und dem Konjunktiv des Verbums (das sichere Eintreten wird ausgedrückt); *b)* mit dem Präsens von »kam« und Infinitiv des Verbums (die Dauer der Handlung in der Zukunft wird bezeichnet). — Das Futurum exaktum durch »do« mit dem Konjunktiv des Perfektums. — Der Konditionalis der Gegenwart wird

gebildet durch »do« mit dem Konjunktiv des Imperfektums (të ishe, te kishe); der Konditional der Vergangenheit durch »do« mit dem Konjunktiv des Plusquamperfektums (të kishe kênë, pasë).

Das albanische Verbum läßt sich in vier Klassen einteilen. Es enthält die:

1. Klasse: Verba auf Konsonanten;
2. Klasse: Verba auf -s;
3. Klasse: *a)* Verba auf -oj;
   b) Verba auf -ej, -uj, -yj, -ij, -aj;
4. Klasse: Verba auf Vokale.

Da die überwiegende Mehrzahl der Verba der Klasse 3 *a* angehört, sei hier die Konjugation eines Verbums auf -oj vorgeführt.

Aktivum Präsens:

Indikativ:	Konjunktiv:
punój ich arbeite	të punoj
punón	të punojsh
punón	të punojn
punojm(ë)	të punojmë
punoni	të punoni
punojn(ë)	të punojnë

Imperativ: punó! punoni!

Imperfekt:	Aorist:
punoshe	punova
punoshe	punove
punote	punoj
punoshim	punúeme
punoshi	punuet
punoshin	punúene

Optativ:

punosha	punoshim
punosh	punoshi
punoft	punoshin

Partizip: punue gearbeitet. Infinitiv: me punue Gerundium: tuj punue.

Die umschriebenen Formen (Perfekt, Konjunktiv des Perfektums, Plusquamperfektum, Konjunktiv des Pluspuamperfektums, Optativ des Perfektums, Futurum, Futurum exaktum, Konditional der Gegenwart und Vergangenheit) werden ebenso wie bei den Hilfszeitwörtern gebildet.

BKGH

Eine dem Albanischen eigentümliche Form ist der Admirativ. Der Albaner gebraucht ihn, wenn er etwas wider sein Vermuten feststellt. Er wird gebildet, indem man der kürzeren Form des Partizips die Formen von »kam« anhängt. Im Gebrauch ist vor allem das Präsens und Imperfektum sowie die diesen entsprechenden umschriebenen Formen des Perfektums und Plusquamperfektums sowie der Konditional.

Passivum:

Der Indikativ und Konjunktiv des Präsens sowie das Imperfekt des Passivums, das auch reflexive Bedeutung haben kann, werden im allgemeinen durch Anhängen der Formen von »jam« an die kürzere Form des Partizips gebildet, wobei das »a« des Hilfszeitwortes als »e« erscheint und bei vokalisch auslautendem Verbalstamm ein »h« zwischen den auslautenden Vokal und das »e« tritt. »Martoj« heißt »ich verheirate, das Passiv des Präsens lautet »martohem«. Der Konjunktiv lautet wie der Indikativ, nur wird »të« vorgesetzt, Das Imperfekt kann auch durch die aktive Form mit vorgesetztem »u« gebildet werden.

Der Aorist, der Optativ, der Imperativ mit der Negation »mos« sowie der umschriebene Infinitiv und das Gerundium werden durch vorgesetztes, der Imperativ durch nachgesetztes »u« gebildet.

Die umschriebenen Formen des Passivs werden in derselben Weise gebildet wie die des Aktivs, nur wird hier »jam« statt »kam« mit dem Partizip verbunden.

Der Admirativ passiver Formen wird gebildet, indem zu den einfachen Formen »u« hinzutritt, in den umschriebenen Formen der Admirativ von »jam« beim Partizip steht.

Präpositionen.

1. Mit dem bestimmten Nominativ:

te (tek, tu, tuk) zu bei — kahvon ... her, aus, betreffs

2. Mit dem Akkusativ (bezw. Lokativ):

me mit — ndenë unter

mbë, mbi, permbi auf, über, oberhalb — në, in (gew. mit unb, Akk.)

deri bis mit, në bis, zu

nder unter, zwiſchen
ndej (im Vergleich) zu
pa ohne
për für
neper (quer) durch

3. Mit dem Genitiv, Dativ (bezw. Ablativ):

para vor
pas (mbas) nach
prapa (mbrapa) hinter
ith hinter
prej von, durch, aus
kûndra gegen
supri, sypri über
tej, përtej jenſeits
andej jenſeits
këndej diesſeits
tutje jenſeits
përposht unter
pos außer
veç, përveç außer
jashtë außerhalb
mbrênda innerhalb
përpjetë den Berg hinauf
afer nahe
ngjatë (njat) nahe
largë (lerg) fern
rreth, rrotull (rings)um
tinëz heimlich
mban zur Seite, neben
ndermjet mitten unter uns, zwiſchen
në mjedis të in der Mitte von
në vêd të an Stelle von

Konjunktionen.

1. Beiordnende:

e, edhe, enné und, auch, nach; si edhé ſowie; si — ashtú ſowohl — als auch; as und nicht; as — as weder — noch; jo veç — por edhé nicht nur — ſondern auch; mbasandej dann; ¡o, por aber, doch, ſondern; a, o, ndo oder; a — a, o — o entweder — oder; veç nur; sepsé denn, weil; pra alſo.

2. Unterordnende:

se daß (leitet Aussagesätze ein); a ob, pse warum, si, porsi wie (leitet Fragesätze ein): qi, që damit, daß (leitet Finalsätze ein; aq — sa ſo ſehr — daß (leitet Konsekutivsätze ein); sepsé weil (leitet Kausalsätze ein); pasí (mbasí) nachdem, da, posa ſobald, kur wann, als, da, qysh në ſeit, deri bis, përpara se bevor (leiten Temporalsätze ein); ndë (real) und po (irreal) (leiten Konditionalsätze ein); ndonëse, sadó obwohl (leiten Konzessivsätze ein); si, sikursé als wie und sa — aq je — deſto (leiten Komperativsätze ein).

Albanischer Sprachführer.

I. Teil.

BKSH

BKSH

Schiffahrt.	Ded-udhtim.
Ich werde mit dem Dampfschiff (Segelschiff) nach Durazzo fahren (weiterreisen).	Un nisem me avullore (vaporr) për Durc.
Wann fährt der Dampfer nach Medua?	Kur niset avullorja për Sh'njin = (Shên Gjin)?
Wann kommt er in Valona an?	Kur mrrîn ajó në Vlonë?
Wo gibt man das Gepäck auf?	Ku jepen teshat (plaçkat)?
Bitte um eine Karte erster Klasse nach Prevesa.	Të lutem nji kartë të parit rênd per Prevezë.
Beeilen Sie sich, das Schiff will unter Segel gehen.	Shpejtoni, avullorja âsht kah çon valat.
Das Boot wird uns an Bord bringen.	Lundra tesh na çon n'avullore.
Das ist ein großes Schiff mit zwei Rauchfängen.	Kjo âsht nji avullore e madhe me dy tymore.
Die See scheint hoch zu gehen.	Dedi dukét sê don me çue valë (tallas).
Fürchten Sie nichts, es hat keine Gefahr.	Mos u trêmbni aspak, nuk âsht asnji rrezik.
Glauben Sie, daß es Sturm geben wird?	Kujtoni, sé ka me bâ valë (tallaz)?
Der Wind weht heftig und die Wellen gehen hoch.	Era po frynë me turr e valat po çohen neltë.
Das Wetter ist still, wir werden ruhig fahren.	Moti âsht i qetë, na kena me udhtue mirë.
Ich glaube eine Bora ist im Anzuge.	Un kujtoj se po don me u çue murrlâ.
Unser Schiff ist groß und fest.	Avullorja e jonë âsht e madhe edhé é fortë.

Es ist nicht gefährlich, unser Schiff hält den Sturm aus.

Nuk âsht drojë, avullorja e jonë e mban valen.

Es wird immer ärger und ärger.

Asht kah prishet moti gjithnji.

Wir müssen in die Kajüte hinunter.

Na duhet me hî n'odë t'avullores.

Ich bekomme die Seekrankheit.

Mue po më xên dédi.

Das ist ein fürchterlicher Sturm.

Kjo âsht nji stuhi e mndershme.

Er wird sich bald legen.

Ka me pushue shpéjt.

Ich werde mich erbrechen.

Un tesh po vjelli.

Legen Sie sich nieder, um sich auszuruhen.

Shkoni mé ra, per me u çlodh.

Der Wind hat sich gelegt, die See ist ruhig.

Era ka pra, dedi âsht i qét.

Wir wollen oben am Verdeck ein wenig spazieren gehen.

Na dona me shkue n'avullores nelt pak e me shetit.

Wie herrlich ist die Meeresfläche!

Sa e bukur âsht sypîna e dedit!

Ist die Ufergegend schön?

A âsht bregu i bukur?

Sehen Sie jenen dunklen Streifen? Das ist Land.

A e shifni at vizë tëzezë? Ajo âsht toka.

Die Fahrt mit dem Schiff durch das flache Land ist sehr eintönig.

Udhtimi me avullore brîi fushave nuk âsht aq fort i bukur.

In einigen Stunden sind wir am Land.

Në pak sahat na kena me kênë n'tokë.

Hier ist ein sehr niederer Wasserstand, das Schiff könnte leicht auffitzen.

Këtu âsht fort cekët, avullorja kishté mujtë kollaj me tokue.

Hat das Schiff Verspätung?

A ka avullorja vanes?

Wir werden gleich landen.

Shpejt po mrrîjm në tokë.

Wie heißt dieser Hafen?

Si quhet ky liman?

Welche Waren befinden sich an Bord?

Ç'far gjânash ka n'avullore?

Wieviel Passagiere und wieviel Waren kann das Schiff aufnehmen?

Sa udhtarë é sa gjâna mundét avullorja me marrë?

Die Reise.	Udhëtimi.
Bitte die Fahrkarten, meine Herrschaften.	Ju lutem, biljetat, Zotni.
Entschuldigen Sie, ist das dort der richtige Zug nach Konstantinopel?	Më fal Zotni, a âsht ajo atje e drejta udha e hekurit për Stamboll?
Nein, er kommt in 20 Minuten.	Jo, ajo vjen edhe 20 (dekika) t'imta.
Ihr Zug geht später.	Udha e hekurit e juja niset mâ von.
Wann geht der nächste Zug nach Wien?	Kur niset mâ e para udhë e hekurit për Wien-ë?
Der Zug geht gleich ab.	Udha e hekurit niset nji tesh.
Sie müssen sich beeilen.	Ju duhet me shpejtue.
Ist es ein Schnellzug?	A âsht udhë e hekurit e nxitimit (mâ e shpejta).
Nein, es ist ein gewöhnlicher Zug.	Jo, ajo âsht udhë e hekurit e zakonshme.
Geben Sie mir eine Fahrkarte nach Triest, nach Konstantinopel, nach Paris, nach Skutari, nach Rom, nach Athen, nach Monastir.	M'a nep nji bilet për Triest, për Stamboll, për Parigj, për Shkoder, për Rom, për Atin, për Monastir.
Welche Klasse wünschen Sie?	Ç'farë klaset dishroni?
Geben Sie mir eine Fahrkarte erster Klasse, zweiter Klasse, dritter Klasse.	Ma nep nji biljet për të paren klasë, për të dyten klasë, për të tretën klasë.
Ein Retourbillet.	Nji biljet për të shkum e t'ardhun.
Wie viel kostet die Fahrkarte?	Sa kushton biljeta?
Es ist gut, hier ist der Betrag.	Po mirë qe paret.
Ist es so richtig?	A âsht taman?
Jawohl, mein Herr.	Po, Zotni.
Der Fahrplan.	Udhë-diftusi.
Ich bitte, geben Sie mir einen Fahrplan.	Të lutem, ma nep nji udhë-diftus.
Ja, bitte, sofort.	Po, të lutemi, nji tesh.

Reisen zu Land.

Bitte, wie weit ist es nach —?
Ist es noch weit nach —?
Es ist nicht weit.
Fünf Stunden zu Fuß (zu Pferd, mit dem Wagen).
Sieht man schon den Ort?
Kann ich heute noch hinkommen?
Wie heißt dieses (jenes) Dorf?
Sie werden bei zwei Dörfern vorbeikommen.
Unterwegs gibt es gar keine Dörfer.
Wie viel Aufenthalt ist in —?
Wo werden wir übernachten?
Wann kommen wir nach —?
Wo werden wir mittags rasten, zu Mittag essen?
Wie viel habe ich zu zahlen?
Ich brauche einen Wagen nach —.
Wie viel kostet ein Begleiter (Pferd, Wagen) nach —?
Ist die Straße sicher?
Ist es gefährlich?
Gibt es Räuber in der Umgebung?
Sie können ruhig reisen.

Soll ich Waffen mitnehmen?
Nehmen Sie Waffen mit, denn bei Nacht ist es unsicher.
Reisen Sie nicht bei Nacht, es könnte Ihnen etwas passieren.
Ich werde nur bei Tag reisen.
Müssen wir durch Wälder, Schluchten gehen?

Udhtimi në tokë.

Ju lutem, sa bâhet der n'—?
Âsht edhè lerg der n'—?
Nuk âsht lerg.
Pêsë orë (sahat) më kâmbë (më kal, më qerre).
A shifet vêndi?
A mundem sot atjè me mrrîi?
Si quhet ky (aj) katûnd?
Ju keni me ra nepër dy katûnde.
Udhës nuk ka asnji katund.
Sa ka t'nalun n'—?
Ku kena me kalue natën?
Kur mrrîjm na n'—?
Ku kena na n'mjesditë me pushue, me ngrân?
Sa kam un me pague?
Un kam nevoj per nji qerre për —.
Sa kushton nji përcjellc (kaal, qerre) për —?
A âsht udha e e sakt?
Âsht e rrezikshme?
A ka neper rreth cuba?

Ju mundeni me udhtue pa frig.
A të marr armë me vedi?
Mêrrni armë me vedi, se naten nuk âsht niri sigur.
Mos udhtoni natën, mûndet me Ju qillue ndonji sênd.
Un kam me udhtue vetëm diten.
A na duhet me shkue ndëpër pyllna e gropa?

Ist der Weg steil, kotig?
A âsht udha perpjetë, me llom?

Gibt es dort Wälder?
A ka atjè pyllna (prozhme)?

An einigen Stellen ist der Weg schmal.
Ner disa vênde âsht rruga é ngushtë.

Jetzt ist nicht die Zeit zum Reisen.
Tesh nuk âsht koha me udhtue.

Warten Sie, bis der Weg besser wird.
Pritni deri sa rruga të bâhet e mirë.

Jetzt sind die Wege schlecht und Sie müssen viel zahlen.
Tesh janë rrugat e këqija e Ju ju duhet me pague shumë.

Was ist das für ein Dorf vor uns, rechts, links?
Ç'far katundit âsht ky përpara nesh, n'e djathët, n'e shmângët?

Gehen (reiten, fahren) wir nicht durch das Dorf.
Mos t'shkojm (me kal, me qerre) nepër katund.

Müssen wir durch den Ort gehen (reiten, fahren)?
Na duhet me ra nepër at vênd (me kaal, me qerre)?

Ist der Weg gut?
A âsht rruga e mirë?

Der Weg ist gut, schlecht.
Rruga âsht e mirë, e keqe.

Gibt es keinen kürzeren Weg?
Nuk ka nji rrugë mâ t'shkurtë?

Es gibt einen Weg durch den Wald.
Âsht nji rrugë qi bjè për mjes të prozhmes (t'pyllës).

Der Regen hat alle Wege verdorben.
Shiju i ka çartë t'gjith rrugat.

Jetzt ist der Weg sehr gut.
Tesh âsht rruga e mirë fort.

Das ist ein langer Weg.
Kjo âsht nji rrugë e gjatë.

Ist die Landstraße gepflastert?
A âsht rruga e madhe (xhade) me kalldarm?

Die Landstraße ist ausgebessert und gepflastert.
Rruga e madhë (kryerruga) âsht me kalldarm edhè godit.

Gibt es Dörfer unterwegs?
A ka rrugës katunde?

Ist das der richtige Weg?
A âsht kjo rruga e drejt?

Kennen Sie den Weg gut?
A e dini rrugen mirë?

Wir haben den Weg verloren.
Na kena bjerrë rrugën!

Das iſt nicht der richtige Weg.
Gehen (reiten, fahren) in dieſer Richtung (nach jenem Hauſe, Orte).
Werden Sie den Weg finden?

Ich werde mich unterwegs erkundigen.
Ich will dieſen Weg nicht gehen (reiten, fahren).
Ich kenne mich hier nicht aus.
Mir ſcheint, wir haben uns verirrt.
Es iſt finſter, ich ſehe den Weg nicht.
Wir ſind am rechten Wege.
Weichen Sie aus!
Hier an der Straße iſt ein Wirtshaus.
Bleiben wir ein wenig hier.
Dort werden wir ein wenig raſten.
Wir wollen weitergehen (reiten, fahren).
Gehen (reiten, fahren) Sie langſamer (ſchneller).
Wir müſſen uns beeilen.
Wenn der Regen anhält, ſo können wir morgen nicht weitergehen.
Wir werden in — übernachten.

Kjo nuk âsht rruga e drejtë.
Shkojmë na (me kal, me qerre) kah kjo ânë (kah ajo shpi, vênd.)
A keni Ju me e gjetë rrugen?
Kam me pëvet rrugës.

Un nuk due me i ra ksajë rrugë (me kal me qerre).
Un nuk po e di vedin këtu aspakë.
Më duket, na kena tretë rrugë.
Âsht terr, un nuk e shof rrugen.
Na jena në rrugë t'drejtë.
Bâni vênd (Lshoni rrugë).
Këtu në rrugë âsht nji pijetore.
Të rrîm na pak këtu.
Atjè kena m'u çlodh nji grimë.
Na dona me shkue (me kal, me qerre) gjatë.
Shkoni (mé kal, me qerre) mâ kadalë (mâ shpejt).
Ne na duhét m'u ngutë.
Ne kjofët sé ngjatë shiu nuk mundena neser mé shkue gjatë.
Na kena me kalue naten n'—.

Reiten, Fahren.

Wo ſind Pferde (Wagen) zu haben?
Haben Sie Pferde (einen Wagen mit zwei Sitzen)?
Beſtellen Sie mir einen Wagen.

Me hyp kalit, Udhtue.

Ku gjinden kual (qerre)?

A keni kual (nji qerre me dy vênde)?
M'a porositni nji qerre.

Iſt der Wagen da?	A âsht qerrja këtù?
Haben Sie gute Pferde?	Keni kual t'mirë?
Wie ſieht Ihr Wagen aus?	Si âsht qerrja é Juej?
Haben Sie einen ſchönen Wagen mit vier Sitzen?	A keni nji qerre t'mirë me katër vênde?
Was verlangen Sie nach — (zum Hotel Europe)?	Sa lypni per — (n'hôtel Europë)?
Das iſt zu viel.	Kaq âsht shumë.
Zahlen Sie mir drei Tſcheretſchken.	Më pagueni Ju tre çerekë.
Ich zahle Ihnen zwei Tſcheretſchen.	Un Ju paguej dy çerekë.
Wollen Sie gleich fahren? Der Wagen iſt fertig.	A doni Ju m'u nisë njitesh? Qerrja âsht gadi.
Wir fahren in einer halben Stunde.	Na nisena në nji gjysë oret.
Was begehren Sie für einen ganzen Tag (hin und her)?	Ç'ka lypni Ju per nji ditë (ktej e andej)?
Haben Sie die Pferde eingeſpannt?	A i keni pregatit kualt?
Sitzen Sie auf (ſteigen Sie ein), es iſt alles fertig.	Ulnju (hypni mrênde), të gjith janë gadi.
Haben Sie Platz für mein Gepäck?	A kéni vênd per tesha të mija?
Hier rückwärts iſt Platz?	Këtù mrapa âsht vênd.
Haben wir nichts vergeſſen?	S'kena harrue gjâ?
Wo iſt mein Mantel?	Ku âsht tabarja e ême?
Wann reiten (fahren) Sie zurück?	Kur keni me këthye?
Haben Sie die Pferde ſchon gefüttert und getränkt?	A i keni dhânë kualvé tagji e uj?
Haben Sie den Sattel zurecht gemacht?	A e keni ndreqë mirë shalen?
Legen Sie noch einen Mantel oder eine Decke darauf.	Vêni nji tabare a ndonji mbloje sypri.
Die Pferde ſind ſchon zu müde.	Kualt janë lodhë shumë.
Reiten.	Mé i hypë kalit, m'e nga kalin.

Das Zollamt.

Haben Sie etwas Verzollbares?
Nein.
Öffnen Sie gefälligst Ihren Koffer.
Haben Sie Zigarren?
Ja, hier sind einige, jedoch nur zu eigenem Gebrauch.
Sie müssen die Zigarren verzollen.
Was? Für die wenigen Zigarren soll ich Zoll bezahlen?
Nun, ich werde bezahlen, wieviel macht es?
Zehn Piaster.
Dieses Gepäck gehört nicht mir.
Das ist mein Koffer.
Ich habe nur gebrauchte Sachen.
Entschuldigen Sie, einen Augenblick; ich öffne sogleich.
Ich habe meinen Schlüssel verloren.
Hier ist der Schlüssel.

Der Dienstmann.

Sind Sie frei?
Ja, bitte.
Was wünschen Sie?
Können Sie meinen Koffer zum Bahnhof bringen?
Ja, mein Herr.
Wieviel verlangen Sie?
Acht Piaster.
Acht Piaster sind zu viel, aber ich werde Ihnen fünf Piaster geben.

Gjymryku.

A keni ndo nji sênd qi pagun gjymryk?
Jo.
Ju lutem, çilnje valixhen t'uj.
A keni cingare?
Po, këtu kam do, por vetun sa me pi vet.
U duhet me pague per cingare.
Ç'ka! per këto pak cingare më duhet me pague, gjymryk?
E mir, kam me pague, sa bân?
Dhet grosh.
Këto tesha nuk janë të mijat.
Kjo âsht valixhia e ême
S'kam veç tesha të për. dorume.
Më falni, nji t'imtë; po e çili me të shpejt.
Kam tretë çilcin t'êm.
Qe, tek âsht çilci.

Barsi (Hamalli).

A jeni lirë?
Po, të lutemi.
Shka dishroni?
A mundeni me m'a çue valixhen deri në stacion.
Po, Zotni.
Shka lypni?
Tetë grosh.
Tetë grosh janë teper, por kam me të dhân pesë grosh.

Ich kann nicht, mein Herr. Gut, ich werde einen anderen nehmen.

Un nuk mundem Zotni. Mir, kam me marr nji tjetër.

Der Kutscher.

Ich bitte, ich möchte bis Hotel — fahren.
Ich kann nicht, mein Herr! Sind keine Wagen frei?

Ja, hier bitte!
Wohin soll ich Sie führen?
Was verlangen Sie bis zum Hotel —?
Fünfzehn Piaster?
Gut, aber schnell.
Fahren Sie die Hauptstraße bis zum Volksgarten.

Hier ist eine herrliche Aussicht.

Karrocaxhia.

Të lutem, dishroj me shkue deri në Hôtel —.
Nuk mundem Zotni.
A s'ka as nji karocë të lirë?

Po, këtu të lutemi.
Ku më duhet me ju çu?
Ç'ka lypni deri në Hôtel?

Pesmëdhet grosh.
Mirë, por shpejt.
Shko nepër udhë të parë deri në kopsht Populore.
Këtu âsht nji e pame e mrekullushme.

Gasthof.

Kommen Sie, nehmen Sie mein Gepäck.
Langsam, lassen Sie nichts fallen.
Tragen Sie diese Sachen in das Gasthaus.
Führen Sie mich in ein gutes Hotel.
Kann man dort ein Zimmer zum Schlafen und auch etwas zu essen bekommen?
Dort kann man nur ein Nachtlager bekommen.
Zum Essen müssen Sie wo anders hingehen.
Ich möchte am liebsten in ein Hotel, wo ich essen und auch schlafen kann.

Huejpritje. (Hân, hôtel).

Eni e m'i mêrrni teshat e mija.
Kadalë, runju mos t'u'tréti gjâ.
Çoni këta tesha n'huejpritje.
Mëçoni m'nji huejpritje t'mirë.
A mundet m'u gjétë atjè nji odë per mé fjétë e ndonji sênd mé hângër?
Atjè mundet vetëm m'u gjetë gni pushim natet.
Për me hânger duhet qi t'shkoni tjerakund.
Un dishroj me raa më nji hôtel ku t'mundem me hânger edhe me fjetë.

Solche Hotels gibt es hier nicht.
Ksî hôtelash nuk ka këtù.

Ich führe Sie also ins Hotel Europe.
Un po ju çoj në hotel Europë.

Spricht man dort deutsch, italienisch, französisch?
A flitet atje gjermanisht (tedeshk), iltinisht e frengisht?

Nein, dort spricht man nur albanisch und türkisch.
Jo, atjè flitét vétëm shqyp e turqisht.

Gut, führen Sie mich hin.
Mirê, më çoni atjè.

Wo ist der Wirt, rufen Sie ihn.
Ku âshthoteljeri? Thirnjé.

Ich bitte ein wenig zu warten, ich hole ihn gleich.
Ju lutem me pritë pak, un po shkoj me të shpéjt m'e thirrë.

Was steht zu Diensten, mein Herr?
Ç'ka urdhnoni Zotni?

Ich möchte hier absteigen und übernachten.
Un deshta këtú me ra edhe me fjétë.

Ich brauche ein Zimmer mit zwei Betten.
Un dishroj nji odë me dy shtréten.

Ich brauche es nur bis morgen früh.
Un i due vetem der neser në nadé.

Es tut mir leid, aber alle Zimmer sind besetzt.
M'vjen keq, por t'ghith odat janë xânë.

Wo werde ich dann übernachten können?
Ku kam me mujtë un pra me fjetë?

Kann ich bloß für mich ein Zimmer haben?
A mundem un vetëm për vedi m'e pasë nji odë?

Was kostet das Zimmer pro Tag?
Sa kushton oda në ditë?

Machen Sie mir einen billigeren Preis, denn ich werde wahrscheinlich längere Zeit hier bleiben.
M'a ulni pak çëminin pse ndoshta ka me më tokue me ndej shumë kohë këtu.

Das Zimmer kostet drei Kronen pro Tag.
Oda kushton tri koron në ditë.

Was kostet:
das Frühstück,
das Mittagessen,
die Jause,
das Abendmahl?
Sa kushton:
kafia e nades,
haeja e mjesditës,
e cillja,
dreka?

Wieviel kostet bei Ihnen die vollständige Pension?
Kostet 7 Kronen pro Tag.
Ich hoffe, daß es mir bei Ihnen gefallen wird.
Bringen Sie mir:
Waschwasser,
Seife,
Handtuch,
Kamm,
Haarbürste,
Kleiderbürste,
Spiegel,
Lampe,
Zündhölzchen.
Ich möchte noch haben:
ein Glas Wasser,
kaltes Wasser,
warmes Wasser,
laues Wasser.
Ich brauche noch:
einen Stuhl,
einen Tisch,
einen Schrank.
Heute ist es sehr kalt, heizen Sie diesen Abend mein Zimmer.
Heute ist es sehr warm, lassen Sie bitte die Fenster offen.
Jemand klopft an die Tür.
Wer ist es? Herein!
Was wünschen Sie bitte?
Wie ist Ihr werter Name?
Ich bin der Diener.
Wo ist das Klosett?

Ich möchte einen Hausschlüssel haben.
Morgen möchte ich zeitlich aufstehen.
Wecken Sie mich um sechs Uhr.

Sa kushton te ju pension. per të tâna sêndet?
Kushton 7 koron në ditë.
Kam shpnesë qi të ju ka me më pelqye.
Më bini:
uj m'u la,
sapun,
peshqirë,
krâhen,
brushë flokësh,
brushë petkasth,
pasqyrë,
kandil,
shkrepca.
Dishroj me pas edhe:
nji gotë uj,
uj të ftoftë,
uj të xetë,
uj të vokët.
Kam nevoj edhe për:
nji karrigë
nji tavolin,
nji raft.
Sod âsht shumë të ftoft ndeznje sunde zjermin nd'odë t'ême.
Sod âsht shumë të xet u'lutem, leni dritoret çilë

Dikush trakllon te dera.
Kush âsht? Hini!
Ç'ka dishroni?
Si âsht êmni i juj?
Un jam rrogtari.
Ku âsht vêndi i nevojs (qenefi)?
Dishroj me pas nji çilc të shpisë.
Neser dishroj me u çue heret.
Më çoni në gjashtë sahatin

Wo ist der Eingang?
Hier ist der Ausgang.
Haben Sie noch ein anderes Zimmer frei?
Ist in dem Zimmer auch ein Bett?
Ja. Ist es gefällig, so sehen Sie sich das Zimmer an.
Wie viel kostet es pro Tag?
1 bis 2 Tscheretschken.
Kann ich hier auch zu essen bekommen?
Ja, sogar sehr gut.
Ich habe nur ein leeres Zimmer, wenn Sie sich damit begnügen wollen.
Gut; führen Sie mich hinauf; lassen Sie mein Gepäck hineinbringen.
Lassen Sie gleich die Betten machen, wir wollen uns niederlegen.
Ich hoffe, daß keine Läuse und Wanzen im Bette sind?
Wünschen Sie zu nachtmahlen?
Bereiten Sie uns ein Nachtmahl, wir wollen nur die Kleider wechseln.
Bringen Sie Wasser, wir wollen uns waschen.
Geben Sie uns ein Handtuch.
Wischen Sie diesen Staub ab und richten Sie die Betten.
Haben Sie reine Bettüberzüge?
Überziehen Sie frisch alle Betten.
Bis wir fort sind, lüften Sie die beiden Zimmer.

Ku âsht të himit?
Këtu âsht të dalunit.
A keni të lirë edhe nji odë tjetër?
Âsht edhe në ket odë nji shtrat?
Po. N'urdhnoni hîni e kqyrnje oden.
Sa kushton në ditë?
Nji déri n'dy çerekë.
A mundém ktù me ngrânë (hânger)?
Po, edhe mirë fort.
Un kam nji odë boshe ne dishroshi m'e pasë.

Mirë; më çoni atje; lêni t'i binë teshat e mija mrêndë.
Lêni të shtrojnë shtretnit, na dona me ra.

Shpnesoj se nuk ka morra as çimrra.
Urdhnoni me hânger darken?
Gatitnje darken për ne, na dona m'u shdesh petkash.
Bini uj, na dona me u là.

Na jepni nji peshqir.

Shînje ket pluhun edhe ndreqni shtretnit.

A i keni shtrojet e mblojet t'dlira?
Vêni shtretneve shtroje e mbloje t'lame?
Deri sa na t'jena jasht, lêni ner dy odat t'hînë ajr.

Trocknen Sie mir die Kleider und die Stiefel.	Terni petkat edhe kepucët e mija.
Klopfen Sie mir die Kleider aus, sie sind staubig.	Shkundëni petkat e mija, se janë pluhnue.
Wenn die Stiefel trocken sind, so schmieren Sie sie mit dieser Schmiere ein.	Kur këpucët t'jenë ter, lyni me njiket lymjé.
Haben Sie kaltes Wasser gebracht?	A keni prû uj t'ftofët?
Alles ist fertig, bitte sich zu waschen.	T'gjith âsht gadi, ju lutem me u la.
Haben Sie auch eine Seife?	A e keni dhe gni sapûn?
Ich werde gleich damit da sein.	Un tesh po e bi me të shpejt.
Fragen Sie, ob das Nachtmahl fertig ist.	Pëvetni, a thue darka âsht gadi.
Wir werden sogleich hinunter-(hinauf-)kommen.	Na po vim njitesh poshtë.
Bringen Sie uns das Nachtmahl.	Na e bini darken.
Decken Sie uns den Tisch.	Shtronje truëzen (sofrén).
Wecken Sie uns morgen um 7 Uhr.	Na çoni neser në shtatë.
Bringen Sie uns das Frühstück um 8 Uhr.	Na e bini kafén e nades në tetë.
Wir möchten morgen früh aufstehen.	Na dona me u çue heret neser.
Wann können wir frühstücken?	Kur mund'ena m'e pasë kafen?
Putzen Sie mir schnell die Kleider aus, ich muß in die Stadt gehen.	M'i shîni petkat shpejt, mue më duhet me shkue në gjytét.
Haben Sie Briefe für mich?	A keni létra për mue?
Wann kommt die Post aus Triest?	Kur vjen posta prej Trieshtet?
Warum haben Sie mir das Zimmer nicht zusammengeräumt?	Psè nuk e keni shî oden?
Tragen Sie dieses zu Herrn . . .	Çonje ket te Zotnii . . .
Bringen Sie mir die Antwort, ich werde Sie hier erwarten.	M'a bini nji të gjegjun, un po ju pres këtù.

Sagen Sie dem Wirt, er soll mir die Rechnung bringen.
Die Rechnung beträgt . . .
Sie sind nicht billig.
Haben Sie die Bedienung eingerechnet?
Alles ist eingerechnet.
Der Diener soll mir das Gepäck hinabtragen.
Ich muß nachsehen, ob ich nichts vergessen habe.
Sie haben nichts vergessen.
Wieviel Trinkgeld soll ich hergeben?
Wieviel habe ich den Lastträger zu zahlen?
1½ Piaster sind genügend.

Bitte, zahlen Sie es, denn ich habe noch kein Kleingeld.
Wir haben Zeit genug.
Nun können wir gehen.
Glückliche Reise!

Thoni huejpritësit (hoteljerit) me m'a prue hesapin.
Hesapi âsht . . .
Ju lypni pak shumë.
A e keni vûe edhe sherbimin në hesapë?
Të gjith âsht mrëndë.
Sherbtori të m'i çojnë teshat poshtë.
Më duhet të kqyri, a kam harrue ndonji sênd.
S'keni harrue kurrgjâ.
Sa më duhet me dhânë bakshish?
Sa më duhet me i pague hamallit?
Gni grosh e gjysë âsht mjeft.
Ju lutem, pagueni ju, se un nuk kam t'holla (pare) të vogla.
Na kena kohë mjéft.
Tesh mundena m'u nisë.
Udha e mbarë!

Das Gasthaus.

Guten Tag.
Ich bitte, geben Sie mir etwas zu essen.
Was haben Sie Gutes zu essen?
Bringen Sie mir:
eine Serviette,
einen Löffel,
eine Gabel,
ein Messer,
einen Teller,
ein Glas.
Ich bin hungrig.
Ich bin durstig.
Ich bitte, die Speisekarte.

Haetorja.

Dita e mirë.
Të lutem, më bjè ndoj sênd me hângër.
Ç'ka keni ndoj sênd të mirë me hânger.
M'a bini nji:
mësall,
lugë,
pirû,
thikë,
çini,
gotë.
Un kam û.
Un kam ed.
Të lutem, letren e haenave.

Bringen Sie mir eine Flasche Wein.	M'a bje nji shishe vênë.
Bringen Sie mir ein Glas Bier.	M'a bje nji gotë birrë.
Haben Sie ein Stück Eis?	A keni nji copë akull?
Ja, bitte.	Po të lutem.
Was wünschen Sie zu essen, mein Herr?	Ç'ka urdhnoni me hângër Zotni.
Gekochtes Rindfleisch.	Mish iriqit të zim.
Gekochtes Huhn mit Reis.	Mish pulet të zim, me oriz.
Gebratenes Lämmernes mit Salat.	Mish kijit të pjekun, me sallada
Hammelkotelette mit kleinen Gurken.	Mish mzatit të fergum, me kastraveca të vogjel.
Schweinebraten mit Gurkensalat.	Mish thiut (derrit) te piekun, me sallad kastravecash.
Zwei weiche Eier mit Spinat.	dy voe surbulla me spinat.
Ein Stück Zitrone.	Nji copë lëmu.
Geben Sie mir ein wenig Salz, Pfeffer, Essig, Öl.	Më nepni pak: kryp, byber, ufull, voj.
Ich möchte noch ein kleines Stück Karpfen haben.	Dishroj me pas edhe niji copë krap të vogel.
Haben Sie Kartoffelsalat?	A keni sallad kertollash.
Wünschen Sie noch etwas?	A urdhnoni edhe ndoj sênd tjetër?
Obst, bitte.	Pêm të lutem.
Ein Teller mit gemischten Früchten.	Nji çini me gjith farë pêmësh.
Ich möchte haben: Trauben, Äpfel, Birnen, Pfirsiche, Kirschen, Melonen, Wassermelonen, Mandeln, Nüsse, Kastanien.	Dishroj me pas: Rrush, Molla, Dardha, Pjeshka, Qershija, Piepna, Sherqi, Bajama, Arra, Kshtêja.

Ich bitte, ein wenig Käse.	Të lutem, pak djath.
Wünschen Sie Kaffee?	A dishroni kafe?
Ja, aber etwas später.	Po, por pak ma vonë.
Ich möchte einen Zahnstocher haben.	Dishroj me pas nji dhamdlirs.
Zahlen, bitte!	Me pague të lutem.
Was kostet das Essen und das Trinken?	Sa kushton haeja e pija.
Hier speist man gut und billig.	Këtu han njiri mirë e lirë.

Essen.

Mé hânger. (Mé ngrânë).

Können wir hier zu Mittag essen?	A mundena këtu me hânger mjesditén?
Ich möchte gerne eine landesübliche Speise.	Un do she gni hale të vêndit.
Welche (von diesen) Speisen gibt es?	Ç'far haenash (ksi sojit) gjindén?
Suppe mit Reis,	Lâng me oriz (minester).
Braten,	Mish të kuqun.
Ragout aus fettem Hammelfleisch,	Mish kîjt (kingjit) të majm me lâng.
Bürjan (fettes Hammelfleisch) mit Reis,	Mish kîjit me oriz.
Japrak (gehacktes Fleisch mit Reis in Weinblätter gewickelt).	Japrak.
Lacknur (Gemüse mit Mehl bestreut).	Laknuer.
Kuchen mit Reis oder mit Eier.	Petë me oriz osè me voe (kam-kuqe).
Saure Milch.	Kos.
Käse.	Djath.
Maisbrot.	Buk kallamoqe.
Das ist eine gute Suppe.	Kjo âsht nji supë e mirë.
Wenn es Ihnen schmeckt, bedienen Sie sich nochmals.	Ne ju pelqeßët, urdhnoni edhe gni herë.
Es hat mir sehr gut geschmeckt.	Më ka pasë kânde (lexet) fort.

Schmeckt Ihnen dieſe Suppe?	A ju kânde ket supë?
Das ſchmeckt mir nicht.	Ket s'm'a kânde.
Das Fleiſch iſt weich, hart, zu fett.	Mishi âsht i zimë, pa zi (i fort), me vjam shumë.
Danke, ich habe genug.	Faleminderës, kam mjaftë.
Haben Sie Fiſche?	A keni mish?
Ich eſſe gerne Obſt.	Pêmët m'i kânde.
Heuer gibt es viel Obſt.	Sivjet kaa shumë pêmë.
Das iſt ein ſehr ſchönes Obſt.	Kjo âsht nji pêmë e mirë.
Bringen Sie mir Weintrauben.	Më bini rrush.
Sie haben wenig gegeſſen.	Ju keni hâoger pakë.
Ich habe genug gegeſſen.	Un kam hânger mjaft.
Sind Sie ſatt?	A jeni ngî?
Ich bin ſatt.	Ku po é hani darken sûndé?
Wo werden wir heute nachtmahlen?	Un e kam hânger darken.
Ich habe ſchon genachtmahlt.	Eni te un për darkë.
Kommen Sie zu mir zum Abendeſſen.	Eni të shkojmë mé hângër darken.
Hier ſpeiſt man gut zu Abend.	Kë tù hahet darka mirë.
Was werden wir ſpeiſen?	Ç'ka kena me hângër?
Iſt das Eſſen fertig?	A âsht gjella gadi?
Ich bin hungrig.	Un jam ûëshem.
Werden Sie etwas zum Eſſen mitnehmen.	A po mêrrni gjâ me védi për me hângër?
Ja, geben Sie mir ein Stück Brot, etwas Fleiſch und eine Flaſche Wein in die Satteltaſche.	Po, m'nèpni nji çopë bukë, do mish edhe nji shishë vênë ner hebe.

Trinken. **Mé pi.**

Trinken Sie ein wenig Wein?	Pini pak vênë?
Geben Sie uns eine Flaſche Bier.	Më bini nji shishe birrë.
Das iſt ein vorzüglicher Wein.	Kjo âsht gni vênë fort e mirë.

Warum trinken Sie so wenig?	Psè pini ju kaq pakë?
Ich trinke gewöhnlich sehr wenig.	Un pi gadi gjith-herë pakë.
Dieser Wein steigt zu Kopfe.	Kjo vênë të bjen në kry.
Ein Glas Sirup.	Nji gotë shirup.

Der Gruß.

Të pershndedunit.

Guten Tag, mein Herr.	Nadja e mirë, Zotni.
Guten Tag, mein Herr.	Dita e mirë, Zotni.
Guten Abend, mein Herr.	Mramia e mirë, Zotni.
Gute Nacht.	Naten e mirë, Zotni.
Auf Wiedersehen.	T'mirë u pashim.
Bleiben Sie wohl (ich empfehle mich).	Lâm t'u mirë.
Adieu.	Udha e marë.
Glückliche Reise.	Udha e marë.
Wie geht's?	Si je?
Sehr gut, danke.	Shumë mirë, të falem nderës.
Und Ihnen?	E Zotnija jote?
Es freut mich, Sie zu sehen.	Gëzohem kur u shof.
Ich habe Sie lange nicht gesehen.	Ka shumë kohë qi s'u kam pa.
Waren Sie verreist?	A keni kênë n'udhëtim?
Nein, ich war krank.	Jo, ishe i lig.
Was fehlt Ihnen?	Ç'ka keni?
Wo wohnen Sie?	Ku rrini me shpi?
Meine Adresse ist . . .	Drejtimi i jëm âsht . . .
Morgen werde ich Sie gegen Abend besuchen.	Neser kah mrâmia kam me ardh me ju pa.
Das freut mich sehr.	Gëzohem shumë.
Um welche Zeit werden Sie kommen?	Në ç'kohë keni me ardh?
Ich hoffe, um 8 Uhr abends zu Ihnen zu kommen.	Shpnesoj, në tetë orë (sahatin) në mrâme me ardh te ju.
Kommen Sie nicht zu spät.	Mos eni teper vonë.
Ich gehe spazieren.	Po shkoj me shetit.
Möchten Sie mit mir spazieren gehen?	A dishroni me dal me mue me shetitë?
	T'u ngjatët jeta.

Gespräch.	T'folun.
Sprechen Sie albaniſch?	A flitni Ju shqyp?
Können Sie italieniſch?	Dini Ju iltinisht (taljan)?
Ich kann deutſch und etwas türkiſch.	Un di gjermanisht (tedeshk) e pak turqisht.
Können Sie gut griechiſch?	Dini mirë greqisht?
Ich kann nicht gut.	Nuk di mirë.
Ich kann ſehr wenig.	Di pakë fort.
Sprechen Sie mit mir ſlawiſch.	Folni me mue sllavisht.
Sprechen Sie nicht ſo geſchwind.	Mos flitni kaq shpejt,
Wenn Sie ſchnell ſprechen, kann ich Sie nicht verſtehen.	Kur Ju flitni shpejt, nuk Ju kuptoj.
Sprechen Sie langſam.	Flitni kadalë.
Ich verſtehe gut.	Kuptoj mirë.
Ich verſtehe nicht, ſprechen Sie deutlicher.	Nuk marr vesht, flitni mâ çiltas (açik).
Verſtehen Sie franzöſiſch?	Kuptoni Ju frengisht?
Ich verſtehe ziemlich, aber ſpreche ſchlecht.	Kuptoj mjaft, por flas keq.
Ich verſtehe beſſer, als ich ſprechen kann.	Marr vesht (kuptoj) mâ shumë se di të flas.
Ich habe keine Übung im Sprechen.	Nuk kam asnji ushtrim në të folun.
Sprechen Sie mit mir immer albaniſch.	Folni Ju me mue gjithmonë shqyp.
Für den Deutſchen iſt es ſchwer, albaniſch zu ſprechen.	Për Gjermant âsht vështir me fol shqyp.
Spreche ich richtig aus?	A flas un mirë?
Sie haben eine gute Ausſprache.	Ju keni nji shqyptim të mirë.
Überſetzen Sie das ins Deutſche.	Kthenje Ju ket, gjermanisht.
Was heißt auf albaniſch?	Si thohet shqyp?
Zwiſchen gegiſch und toskiſch iſt nur wenig Unterſchied.	Në mjes gegnishtes e toskniishtes âsht nji ndryshim i vogël.
Wo haben Sie albaniſch gelernt?	Ku keni xân shqyp?

BACH

In Wien, wo hiefür eine staatliche Lehranstalt besteht.
Haben Sie diesen albanischen Brief geschrieben?
Nein, ich habe ihn nicht geschrieben.
Haben Sie nicht albanisch gelernt?
Ja, ein wenig.
Aus welchem Lande sind Sie?
Aus welcher Stadt sind Sie?
Sind Sie schon lange in Skutari?
Ich bin vorgestern hier angekommen.
Ich bin in Skutari seit einigen Tagen,
Wochen,
Monaten,
Jahren.
Wie gefällt es Ihnen hier?
O, es ist herrlich; ich könnte immer in Ihrem schönen Lande leben.

Werden Sie sich lange hier aufhalten?
Ich weiß es noch nicht.
Reisen Sie zum Vergnügen?
Oder Ihrer Gesundheit wegen?
Ich reise in Geschäften.
Ich reise meiner Wiederherstellung wegen.
Ich will den Winter in Südalbanien zubringen.
Sie müssen in die Berge gehen; der Aufenthalt in den Bergen ist sehr interessant.
Sie sprechen ganz gut albanisch.

NëWien-ë, ku âsht nji msojtoré é shtetit.

A e keni shkrue Ju këtë letren shqype?
Jo, un nuk e kam shkrue.

A nuk keni xân shqyp?

Po, pak.
Prej të cilit vênd jeni?
Prej të cilit gjytet jeni?
A ka shumë kohë qi jeni në Shkodër?
Un kam mrrîtë këtu pardje?
Un jam në Shkoder tash disa dit.
javë,
muj,
vjetë.
Si u pelqen këtu vêndi?
O, shumë bukur; kishe me dishrue me jetue gjithmonë në të bukurin vendin t'uj.
A keni per të ndej këtu shumë kohë?
Nuk e di ala.
A udhëtoni per qefi?
A por për shëndet?

Udhëtoj për pûnë.
Udhëtoj për me u shëndosh.
Due me e kalue dimnin në jugë të Shqypënis.
U duhet me shku ndër male, të ndêjunit nder male âsht shumë i interesântshem.
Ju flitni shumë mir shqyp.

In einigen Monaten werden Sie perfekt sprechen können.
Ich habe ein kleines, billiges Buch gekauft, das nur nützliche Vokabeln und Phrasen enthält, die ich schnell gelernt habe.

Në pak muj keni me mujt fare mirë me folë.

Kam ble nji liber tëvogël e të lirë qi permbân vetun fjal të nevojshme e të thânuna, të cilat fort shpejt i kam xân.

Schreiben.

Können Sie albanisch schreiben?
Wo haben Sie die Feder?
Bringen Sie Schreibpapier.
Diese Feder schreibt gut.
Sind diese Federn gut?
Diese Federn sind hart.
Man braucht dazu eine eigene Feder.
Man schreibt von rechts nach links.
Das ist kein gutes Papier.
Geben Sie mir ein wenig Papier.
Wieviel Bogen brauchen Sie?
Geben Sie mir nur einen Bogen.
Das und große, kleine Bogen.
Ein halber Bogen genügt auch.
Was schreiben Sie?
Ich schreibe einen Brief.
An wen schreiben Sie den Brief?
Ich schreibe meinem Vater.

Haben Sie viel zu schreiben?
Ich habe viel zu schreiben.
Wie lange werden Sie schreiben?
Ich werde sehr lange schreiben.

Mé shkrue.

A dini Ju me shkrue shqyp.
Ku e keni pênden?
Më bini nji leter shkrimit.
Kjo pêndë shkrunë mirë.
Janë këto pênda të mira?
Këto pênda janë të fòrta.
Duhet me pasë pênda të véçânta.
Shkruhet prej të djathtes në të shmângët.
Kjo nuk âsht letër e mirë.
M'jépni nji grimë leter.

Sa fletë (tabakë) doni Ju?
M'jepni vetëm nji fletë.

Këto janë fletë të mëdhaja, të vogla.
Nji gjysë fletet mjafton.
Ç'ka po shkrueni Ju?
Un shkruj nji léter.
Kuj ja shkrueni Ju letren?

Un po i shkruej atës (babës) t'êm.
A keni shumë me shkrue?
Un kam shumë me shkrue.
Sa keni Ju me shkrue.

Un kam shumë me shkrue

Haben Sie ſchon geſchrieben?	Keni mbarue të shkrumit?
Ich bin noch nicht fertig.	Nuk kam mbarue edhe.
Wann werden Sie fertig ſein?	Kur keni me e mbarue?
Ich bin gleich fertig.	Un po mbaroj nji tesh.
Beeilen Sie ſich, ich kann nicht warten?	Shpejtoni, un nuk mundem me pritë.
Wann haben Sie Ihrem Bruder geſchrieben?	Kur i keni shkrue vëllaut t'Juej?
Warum ſchreiben Sie Ihrer Mutter nicht?	Pse nuk i shkrueni Ju nauës s'Uej?
Was ſoll ich ſchreiben?	Ç'ka me shkrue?
Haben Sie ſchon geantwortet auf den Brief?	A i kéni gjegj leters?
Ich habe ihn ſchon beantwortet.	Un i kam pergjegj.
Ich werde morgen ſchreiben.	Un kam me shkrue neser.
Schreiben Sie dieſe Antwort.	Shkrueni ket gjegj je.
Ich habe Ihre Antwort nicht erhalten.	Un nuk e kam marr gjegj jen é Juej.
Wann haben Sie meine Antwort erhalten?	Kur e keni marr të pergjegjunin t'êm?
Antworten Sie gleich.	Më përgjégjuni shpejt.
Sie ſchreiben ſchön und leſerlich.	Ju shkrueni bukur e kendueshëm.
Das iſt eine ſchlechte Schrift.	Ky âshtnji shkrim i bukur.
Schreiben Sie deutlich.	Shkrueni mâ çiltas (açik)?
Was ſteht dort geſchrieben?	Ç'ka âsht shkrue aty?
Streichen Sie das aus.	Çartnje këtë.
Ich habe alles ausgeſtrichen.	Un e çarta të gjith.
Warum haben Sie mir das nicht geſchrieben?	Psè nuk m' a keni shkrue Ju këtë?
Schreiben Sie das in Ihr Buch.	Shkruenje këtë në libër t' Uej.
Ich habe es aufgeſchrieben.	Un e kam shkrue.
Erlauben Sie, daß ich mir das aufſchreibe?	Më jepni lêjen qi un t' a shkruej këtë?
Unterſchreiben Sie ſich hier.	Nênshkronju Ju këtù.
Ich habe mich hier unterſchrieben.	Un jam nênshkrue këtù.

Notieren Sie sich dies!	Notonjé Ju këtë!
Ich möchte mir das gerne aufschreiben.	Doshe me gzim m'é shkrue këtë.
Haben Sie die Adresse richtig geschrieben?	A e keni shkrue mirë drejtimin?
Adressieren Sie diesen Brief.	Drejtonje két leter.
Schreiben Sie rückwärts darauf: Absender ...	Shkrunje mrapa: Derguesi ...

Lesen.

Können Sie lesen?	Dini Ju me këndue.
Ich kann gut und fließend lesen.	Un di mirë e shpejt me këndue.
Was lesen Sie da?	Ç'ka po këndoni Ju?
Ich lese Zeitungen.	Un po këndoj fletore.
Die jetzt erscheinenden albanesischen Zeitungen:	Fletoret shqypé qi tésh dalin janë:
Dielli (Boston)	Dielli (Boston)
Erumbéta e Krujes (Saint Louis)	Erumbéta e Krujes (Seint Louis) Amerik.
Atdheu (Konstanza)	Atdheu (Konstancë)
Liri e Skqypenis (Bukarest) und andere	Liri e Skqypënis (Sofi) e tjera
Sind das politische Zeitungen?	A janë këto fletore politiket?
Ja, alle.	Po; Gadi të gjitha.
Gibt es in Albanien Druckereien?	A ka shtypshkroje n' Shqypënï?
Ja, in Albanien gibt es 5 Druckereien.	Po, në Skqypëni ka pês shtypshkroje.
Es werden nur in einigen Städten Bücher gedruckt.	Vetem ner disa gjytete shtypen libra.
Die Kalender kommen vom Ausland.	Kalendarët vînë prej s' jashtemit.

Lesen Sie nicht soviel.	Mos këndoni kaq shumë.
Haben Sie alles durchgelesen?	A keni këndue të gjith?
Ich habe alles vom Anfang bis Ende durchgelesen.	Un kam këndue të gjith prej fillimit der në marim.
Ich werde Ihnen vorlesen.	Un po Ja u këndoj.
Lesen Sie vor!	Këndoni!

Lesen Sie lauter, nicht so schnell.
Lesen Sie langsamer, sonst verstehe ich Sie nicht.
Das sollen Sie lesen.

Lesen Sie es nochmals.
Was haben Sie gelesen?
Ich habe einen Artikel über Albaniens Zukunft gelesen.
Lesen Sie weiter.
Ich verstehe Sie nicht.
Hier ist zuviel Lärm, hier kann man nicht lesen.
Bitte, lesen Sie mir diesen Brief vor.
Was sind das für Buchstaben?
Die verschiedenen Alphabete sind am Anfang dieses Buches.
Wir haben es bereits gelesen.
Haben Sie von dem Unglück schon gelesen?
Ich habe nichts gelesen.
Ich habe das Blatt nur durchgesehen.

Die Stadt.

Nehmen Sie jemanden auf, der Sie herumführen wird.
Haben Sie jemanden, der mich in der Stadt herumführen könnte?
Gibt es Sehenswürdigkeiten in dieser Stadt?
Bitte, zeigen Sie mir den Weg zur Post (Konsulat).

Ist hier irgendwo ein Geldwechsler?
Ich muß vorerst das Geld wechseln.

Këndoni mâ mê zâ, jo kaq shpejt.
Këndoni mâ kadalë, ndryshe nuk Ju kuptoj.
Këtë duhet qi Ju ta këndoni.
Këndoni edhe nji herë.
Ç'ka keni këndue.
Un kam këndue nji arltikule mî ardhjen ë Shqypënisë.
Këndoni gjatë.
Nuk Ju kuptoj.
Këtù âsht zhurmë shumë, këtù nuk këndohet.
Ju lutem m' a këndoni këtë letër.
Çë farë shkrojash janë këto?
T' gjith abetart e ndryshëm janë në fillim të këti librit.
Na e kena këndue.
A keni këndue për fatin e keq?
Un nuk kam këndue.
Une vetem kam këqyrë fletén.

Gjyteti.

Mêrrni ndokênd qi t' ju shetisin.
A keni ndokênd qi të më shetisin neper gjytet?

A ka sênde të bukra për me pa në ket gjytet?
Ju lutem, m' a diftoni rrugen qi çon n'postë (n'korcullade).
A ka këtù nji njeri qi then pare?
Mue më duhet mâ par me thye paret.

Wo kann man hier Geld wechſeln?	Ku thehen pare këtù?
Wo finde ich Herrn . .?	Ku e gjêj un Zotni . .?
Wo wohnt Herr . .?	Ku gjindet Zotni . .?
Ich gehe in die Stadt.	Un po shkoj në gjytet.
Werden Sie ſich auskennen?	A keni me dit?
Ich werde mich erkundigen.	Un kam me pëvet.
Jedermann wird Ihnen den Weg zeigen.	Ndokush ka me ja u diftue rrugen,
Soll ich rechts oder links gehen?	A të shkoj n'e djathët a n'e shmângët?
Gehen Sie rechts, links, geradeaus.	Shkoni n'e djathët, n'e shmangët, drejt.
Welche Gebäude ſind die älteſten und denkwürdigſten.	E' cilat godina janë mâ t' moçmet e mâ t' përmëndunat?
Zeigen Sie mir die ſchönſten Gebäude und Moſcheen in der Stadt.	M' i diftoni godinat edhe faltoret (zhamijat) mâ tëbukrat të gjytetit.
Führen Sie mich zum Hauptplatz.	Më çoni në kryé-vênd (të gjytetit).
Ich möchte jenes Gebäude ſehen, aber ich kenne den Weg nicht.	Un doshe me pa at godï, por nuk e di rrugen.
Können Sie mir ſagen, wie ich am ſchnellſten hinkomme?	A dini me më diftue si mund të shkoj atjè mâ shpejt?
Das iſt ein großartiges Gebäude.	Kjo âsht nji godï e bukur fort.
Wem gehört dieſes Haus?	E kuja âsht kjo shpi?
Was iſt das für eine Kirche (Moſchee)?	Çë farë kishet (faltorét) âsht kjo?
Warum iſt dieſes Haus verfallen?	Psè âsht rrênue kjo shpi?
Es wurde vom Erdbeben zerſtört.	E rrênoj termeku.
Wieviele Bezirke (Teile) hat dieſe Stadt?	Sa mahallë (pjése) ka ky gjytet?
Wieviele Einwohner ſind in dieſer Stadt?	Sa n'jerz janë në këtë gjytét?
Zeigen Sie mir den Weg zum Baſar.	M' a diftoni udhen e tregut (pazarit).

Ist es weit, denn sonst würde ich einen Wagen nehmen.	Në kjoft se âsht lerg, më duhet me marr nji koqï (karrocë).
Es ist nicht weit, Sie können auch zu Fuß gehen.	Nuk âsht lerg, ju mundeni me shkue edhe kâmë.
Haben Sie hier ein Bad?	A keni nji lasje (hamam) këtù?
Wo ist es?	Ku âsht?
Mein Diener wird Sie hinführen.	Sherbtori i êm ka me ju çue.
Ich bitte mir einen Diener mitzugeben, daß er mich ins Bad führe.	Ju lutem me më dhân nji sherbtuer, qi të më çojn në lasje (hamam).
Kann ich heute (jetzt) baden?	A mundem sot (tésh) m'u la?
Nein, heute baden Frauen.	Jo, sot lahen gratë.
Gehen wir in ein anderes Bad.	Pó shkojm më nji lasje tjeter.
Führen Sie mich auf den Markt.	Më çoni në treg.

Das Heer. — Ushtrija.

Was für Soldaten sind das?	Çë farë ushtarsh janë këta?
Das ist albanische Infanterie.	Âsht infanterija shqypëtare.
Das sind keine Soldaten, das sind Gendarmen.	Këta nuk janë ushtar, janë xhendar.
Der dort ist Offizier.	Aj atje âsht nji oficier.
Wo ist die Kaserne?	Ku âsht shpija ushtrijake?
Das Haus, wo der Posten steht.	Shpija, ku âsht aj rojsi.
Wieviel Militär hat diese Stadt?	Sa ushtar ka ky gjytet?
Ich weiß es nicht genau, aber beiläufig 1500 Mann.	Nuk e di mirë, por kujtoj nji mï e pés qind vetë
Wir haben auch Kavallerie und Artillerie.	Na kena edhe kalorï e topçi.
Dort siehst Du die Geschütze.	A i shef atje topat.
Heute Früh sind die Soldaten zu einer Übung marschiert.	Sot në nadje kan shkue ushrart m'u ushtrue.

Im vorigen Monat waren die großen Übungen in dieser Gegend.
Ein großes Schiff hat vorgestern 1000 Mann hier gelandet.
Von wo sind sie gekommen.
Aus Valona.
Schießen Eure Gewehre gut?
Wir haben neue Gewehre bekommen, sie schießen gut.
Diese Uniform scheint für diese Gegend sehr praktisch zu sein.
Entsprechen die Pferde den Anforderungen dieses Terrains?
Ja, unsere Pferde sind klein, aber ausdauernd.

Seid Ihr dem Militär freundlich gesinnt?
Die Soldaten sind im Schießen gut ausgebildet.
Die Lagerplätze sind nur für kleinere Truppen geeignet.
Die Soldaten werden die Zelte aufschlagen.
Diese Gegend ist sehr unwegsam.
Die Hauptnahrungsmittel sind Fleisch und Reis.
Kennst Du den Weg nach A. genau?
Wohin werden die Patrouillen entsendet?
Wieviel Kanonen hat die Abteilung?
Wieviel Rekruten habt Ihr?
Wie stark ist die Kompagnie?

Në kët krahinë kan kenë në muj tjeter ushtrimet e mdhaja.
Nji avullure e madhe ka zhgarkue këtu nji mî vet.
Prej kah kan ardh ata?
Prej Vlonet.
A gjujn mirë armët t'ua?
Na kena märr arm të reja, ato gjujn mirë.

Kjo uniform danë se âsht shumë praktike per këto âna.
A janë mjaft të fort kualt per zoret e këti vëndit?

Po, kualt t'onë janë të vogjel, por qindrojn shumë (të fort).
A i doni ushtart?

Ushtart janë msue me gjue shumë mirë.
Shpijat ushtrijake janë bâ vetun për të dâme të vogla ushtrijake.
Ushtarët kan me ngreh shatorret (çadrat).
Kjo krahinë âsht, qi s'ecet fare.
Haeja mâ e para âsht mish e oris.
A e din mir udhen per me shku në?
Ku kan me u dergue këto rojsa?
Sa topa ka e damja?

Sa ushtar të ri keni Ju?
Sa âsht e madhe, nji kompani?

Wo wohnt der Herr Major?	Ku rrin me shpi Zotni Majori?
Führe mich zum Stadtkommandanten.	Më ço te urdhnusi i Gjytetit.
Welches Regiment ist in dieser Kaserne?	I cili regiment âsht në këtë shpi-ushtrijake?
Darf man die Kaserne besichtigen?	A mundet me u pa shpija-ushtrijake?
Ein Fremder darf nicht hineingehen.	Nji i huj nuk guxon me hî mrendë.
Wem gehört dieses Gewehr?	E kuja âsht kjo pushkë?
Ist Dein Gewehr geladen?	A âsht mushë pushka e jote?
Wieviele Pferde haben hier Platz?	Per sa kual ka këtu vênd?
Hier ist nur für 3 Pferde Platz.	Këtu âsht vênd vetun per tre kual.
In der nächsten Ortschaft ist das Mittagessen bereit.	Në katund afer âsht pregatit haeja mjesditës.
Welches ist der kürzeste Weg in das nächste Dorf?	Cila âsht udha mâ e shkurta me shkue në katund të parë qi vjen?
Sind auf dem Wege Flüsse zu passieren?	A ka lume për t'i kalue udhës!
Gibt es eine Brücke über den Fluß?	A ka urë mi lum?
Nein, aber die Furt ist bequem passierbar.	Jo, pse uji del et kollaj.
Welches ist der bessere Weg?	Cila âsht udha mâ e mira?
Wirst Du uns führen?	A ke qef me na prî?
Für Reiterei ist der Weg unpassierbar.	Për kalor udha âsht qi kalohet.
Geht das Wasser bis an die Knie?	A âsht uj deri në gjû?
die Brust?	deri në gjoks?
den Hals?	deri në fyt?
Führe mich da hinüber.	Më ço n'ânë tjetër.
Wie tief ist die Furt?	Sa âsht uji kthellt?
Man kann sie durchreiten.	Mundet me u kalue me kual.
Wie heißt dieses Dorf?	Si i thon këti katundi?
Wo wohnt der Dorfälteste?	Ku rrin plaku i katundit?
Sind heute Truppen durchmarschiert?	A ka kalue këndej ushtri?

Wann haben die Truppen den Ort passiert?
Wieviel Soldaten waren da?
Von wem hast Du das erfahren?
War es Infanterie, Kavallerie, Artillerie?
Wer kommandierte die Abteilung?
Ist das Trinkwasser gut?
Ist in der Nähe Holz?
Wo kann man die Pferde tränken?
Ihr habt nichts zu fürchten, wir rühren nichts an.
Alles was Ihr uns gebt, werden wir Euch bezahlen.

Kur ka kalue këndej ushtrija?
Sa ushtar kan kênë këtu?
Prej kuj e ke mârr-kët vesht?
Kan kênë kamsor, kalor ose topçi?
Kush e urdhnote të damen?
A âsht i mirë uji qi pihet?
A ka këtu afer dû?
Ku mundet niri me i dhân kualve me pi?
Mos kini frigë, na nuk përkasim gjâ.
Çë gjith ça të na nepni, Kena me jau pague.

Der Besuch.

Er ist nachhause gegangen.
Bitte, ist es gefällig sich zu setzen, ich lasse ihn durch jemanden holen.
Ist das Haus weit von hier?
Nein, es ist ganz nahe.
Da kommt schon der Herr?
Willkommen.
Woher kommen Sie?
Wann sind Sie gekommen?
Ich kam heute um 7 Uhr früh mit der Eisenbahn (dem Dampfer) hier an.
Wollen Sie sich längere Zeit hier aufhalten?
Ich beabsichtige, mich hier ungefähr eine Woche aufzuhalten.
Ich komme von Wien.
Sind Sie schon längere Zeit von Wien weg?
Zwei Wochen.
Kommen Sie direkt von Wien her?

T'pjekunit.

Aj ka shkue në shpï.
Ju lutem, urdhnoni e rrini, un po çoj atê m' e thirrë nepër nji tjetër.
Âsht shpija larg prej këtéj?
Jo, âsht afer fort.
Qe po vjen Zotnija.
Mirë se ardht.
Prej kah vini?
Kuer keni ardh Ju?
Un erdha sot nade në shtatë me hekur-udhë (avulloré).
Doni me ndêj shumë kohë këtú?
Un kam mênden me ndêj këtú nja nji javë.

Un vi préj Wien-et (Beçet)
A ka shumë kohë qi keni dalë prej Wien-et?
Dy javë.
Po vini drejte prej Wien-et këtú?

Nein, ich hielt mich in Cetinje und Skutari auf.

Weshalb sind Sie hier?
Ich bin der Vertreter der Firma X in Wien.
Es freut mich sehr.
Heute bin ich sehr beschäftigt, bitte morgen zu kommen.

Jo, un u ndaluesh pakë në Cetinë edhé në Shkodër.
Psè kéni ardh këtù?
Un jam nênkamsi i firmes X në Wien-ë.
Po gzohem shumë.
Sot jam xânë fort, Ju lutem me ardh neser.

Das Alter.

Wie alt sind Sie, mein Herr?
Sie sind noch ein junger Mann.
Sie sehen noch jung aus.
Ich bin 30 Jahre alt.
Wie alt ist er (sie)?
Er ist 25 Jahre alt.
Er ist jünger, älter.

Er sieht jünger aus, als er ist.
Er hat schon graue Haare.
Er wird bald 80 Jahre alt.
Wie alt ist Ihr Sohn?
Mein Sohn ist 10 Jahre alt.

Motësija.

Çë motit je Zotenï?

Ju jeni edhé i rï.

Ju dukeni edhé i rï.
Un jam tridhet vjetsh.
Aj âsht njizet e pês vjetsh.
Çë motit âsht aj?
Aj âsht mâ i rï, mâ i moçëm.

Aj duket mâ i rï se âsht.

Aj ka thîja.
Aj po mbushë tetdhetat.
Çë motit âsht yt bïr?
Djali i ëm âsht dhet vjeç.

Der Handel.

Wann findet der Markt statt.
Einmal wöchentlich.
Was wird verkauft?
Maiereiprodukte, Obst, Kleider, Schuhe, Waffen, Verschiedenartiges, Silber und Goldarbeiten, Ackergeräte und anderes.

Woher kommen die Händler?

Tregu.

Kur âhst ditë tregut?

Nji herë në javë.
Ç'ka shitet?
Tâmelsína (djath, tlyen, kos, kjumësht etjera), pêmë, petka, këpucë, armë, ghithfarë sêndesh tjera. Pûnë sermit e arit. Almica bujqesijet e tjera.
Prej kah vin tregtarët?

BKOH

Wer kauft die Häute?	Kush blen lëkura?
Fremde Kaufleute.	Tregtar t'huej.
Was tun sie mit den Häuten?	Ç'ka bâjnë me lëkura?
Sie schicken sie nach Europa.	I dergojnë n' Europë.
Werden viele Häute verkauft?	Shiten shumë lëkura?
Was für Häute liefert dieser Ort?	Çë farë lëkurash qet ky vênd?
Ziegen-, Schaf- und Zickelhäute 2c.	Lëkura dhijet, deljet, edhit e tjera.
Ich will mehrere 1000 Stück Häute kaufen.	Un due me ble shumë mija copa lëkurash.
Zu welchem Händler soll ich da gehen?	Te i cili tregtar më duhet me shkue?
In welche Städte schickt er die Häute?	Ner të cilat gjytete i nis aj lëkurat?
Nach Deutschland.	N'Allemanje.
Ist hier kein Händler, der auch nach Österreich liefert?	A âsht këtu nji tregtar, i cili nis edhe per Austri?
Bringen Sie mich zum Händler —, ich möchte dort ein Geschäft wegen einiger 1000 Stück Häute abschließen.	Më çoni te tregtari —, un doshe me ndreq nji treg me të per disa mija cop ëlkura.
Ist der Herr (Chef) da?	A âsht Zotnija këtù?
Nein, er kommt aber bald zurück.	Jo, aj tesh po kthen me të shpejit.
Wohin ist er gegangen?	Ku ka shkue aj?
Welche Handelsartikel führt Ihr Chef?	Çë farë sênde tregtijet ni Zotnija e juej?
Es würde uns freuen, wenn wir mit Ihrer geschätzten Firma in Geschäftsverbindung treten und Ihnen Glaswaren, Leinen und Stoffe 2c. liefern könnten.	Kishim m'u gzue, me kên qi na me të ndershmen Firmen t'uej të bâshim tregti e me u dergue gjâna gastarjet, linit e cohna dhe tjera.
Von Ihnen würden wir Häute, Wolle 2c. beziehen.	Prej jush kishim me ble ëlkura, lesh e tjera.
Haben Sie Muster mit?	A keni nji moster me vedi?
Ja, ist's gefällig sie anzusehen?	Po, a urdhnoni m' e pa?
Was kostet ein Stück?	Sa kushton nji copë?

Wir liefern es nicht stückweise, sondern nach Gewicht, in Rollen, Ballen.
Von diesem Muster nehme ich 1000 Stück.
Bis wann kann hier die bestellte Ware eintreffen?
Ich denke in einer Woche ist sie an Ort und Stelle.
Von diesem Muster kann ich durchaus nichts brauchen.
Haben Sie auch Besseres?
Dieses ist sehr gut, ist aber für meine Zwecke zu teuer.

Ich habe auch Billigeres.
Bis wann wird es fertig?
Ich würde es in einer Woche brauchen.
In einer Woche kann es leider nicht sein, aber in zwei Wochen verspreche ich bestimmt.
Es ist mir unmöglich zu warten.
Ich reise morgens nach Elbassan und in zehn Tagen bin ich wieder hier.
Ich bitte mich, wenn die Bestellung fertig ist, zu benachrichtigen, ich wohne im Hotel X.
Also bestimmt; ich erwarte Ihre Benachrichtigung.
Leben Sie wohl!

Na nuk e shesim me copa, por mas peshimit, me topa e me dênga.
Prej ksaj moster marr nji mï copë.
Deri kuër gjindet këtú gjâja e porositun?
Un kujtoj më nji javë ka me kênë në vênd.
Me këtë mostër nuk kam së ç' bâj.
A keni edhe mâ të mirë?
Kjo âsht shumë e mirë, por âsht për pûnët e mija pak shtrêjt.
Un kam edhe të lirë.
Deri kuer âsht gadi?
Mue më duhet per nji javë.
Në nji javë mjerisht nuk mundet me kênë, por në dy javë e nap fjalen, për njimênd.
Nuk mundem kurrsesi me prit.
Neser nisem per Elbasan e në dhet ditë jam prep këtu.
Ju lutem, kur porosija t' jenë gadi, me më bâ me dit, un jam n'hôtel X.

Pra njimênd; un pres fjalen t'uj.
Rrini shëndosh. (Lamtumirë.)

Die Arbeit.

Was machen Sie da?
Ich mache meine gewöhnliche Arbeit.
Diese Leute tun gar nichts.

Pûna.

Ç'ka po bâni Ju këtú?
Un po bâj pûnen e zakonshmé.
Kta njerz nuk bâjn kurrgjâ.

Ich habe den ganzen Tag gearbeitet.	Un kam pûnue të gjith ditën.
Ich arbeite Tag und Nacht.	Un pûnoj ditë e natë.
Wo arbeiten Sie?	Ku pûnoni Ju?
Ich arbeite im Taglohn.	Un pûnoj me ditë.
Wieviel bekommt ein Taglöhner?	Sa mêrr nji pûntur ditet?
Ich arbeite in der Schlosserei . . .	Un pûnoj në farketore . . .
Wieviel Stunden arbeiten Sie täglich?	Sa orë pûnoni Ju në ditë?
Manchmal zwölf Stunden, manchmal weniger.	Ka nji herë dymdhet orë, ka nji herë mâ pakë.
Können Sie das aushalten?	A mundeni Ju mé durue
Arbeiten Sie am Feld?	Pûnoni Ju n'arë? [kaq?
Ich arbeite zuhause.	Un pûnoj në shpi.
Wieviel verdienen Sie in einer Woche?	Sa fitoni Ju më nji javë?
Gehen wir an unsere Arbeit.	Të shkojmë na në pûnë t'onë.
Ihr arbeitet langsam.	Ju pûnoni kadal.
Ich arbeite, so viel ich kann.	Un pûnoj aq sa mundem.
Er arbeitet den ganzen Tag nichts.	Aj nuk pûnon të gjith diten kurrgjâ.
Er ist nicht gewöhnt, zu arbeiten.	Aj nuk âsht mësue me pûnue.
Warum arbeiten Sie nicht?	Pse nuk pûnoni Ju?
Sind Sie müde von der Arbeit?	A jeni Ju lodhë prej pûnës?
Ich habe viel gearbeitet und bin müde.	Un kam pûnue shumë e jam lodhë.
Haben Sie viel zu tun?	A keni shumë me pûnue?
Suchen Sie eine Arbeit?	Kërkoni nji pûnë?
Er findet keine Beschäftigung.	Aj nuk gjên asnji pûnë.
Ich würde gerne arbeiten.	Un doshe me gëzim me pûnue.
Jetzt kann ich nicht, ich bin beschäftigt.	Tesh nuk mundem se jam xânë.
Was haben Sie zu tun?	Ç'ka keni me bâ?
Ich kann meine Arbeit nicht unterbrechen.	Un nuk mundem m'e lân pûnen t'ême.
Ich habe immer viel zu tun.	Un kam gjithmonë shumë pûnë?

Haben Sie viel zu tun?)
Haben Sie viel Arbeit?)
Ich brauche einen Arbeiter zum Erde graben.

A keni shumë pûnë?

Un due nji pûntuer me mih tokën.

Das Kontor.

Iſt der Chef anweſend?
Nein, der Herr Chef iſt nach Skutari gereiſt.
Iſt der Herr Prokuriſt hier?

Der Prokuriſt wird bald hier ſein.
Mit wem habe ich das Vergnügen?
Ich bin Reiſender der Firma Min & Co. von Wien.
Ich bin der Buchhalter.
Was wünſchen Sie, bitte?
Ich will Ihnen die neueſten Muſter unſerer Stoffe vorlegen.
Sie müſſen warten, bis der Prokuriſt kommt.
Was koſtet die Ware?
Ich werde Ihnen die Muſter zeigen.
Hier iſt ein dicker, ſolider Stoff.
Wieviel koſtet der Meter?
Wir haben teuere und billigere Ware.
Zuerſt werde ich Ihnen die teuere Ware zeigen, dann die billigere.
Sie haben ſehr ſchöne Muſter, aber zu hohe Preiſe.
Zeigen Sie mir die billigere Ware.
Ich will die Ware in einem Monat hier haben.

Shkrojtorja.

A âsht Shefi këtu?
Jo, Zotni Shefi âsht nisë per Shkodër.
A âsht këtu Zotni prokuristi?
Prokuristi ka me kênë në pakë kohë këtu.
Mê kê kam nderen me fol?

Jam udhtari i firmës Min & Co. të Wien-es.
Un jam krye-shkrojsi.
Shka dishroni, u'lutem?
Due me u kalxue mostrat mâ të rejat të cohnave t'ona.
U duhet me pritë deri sa të vin prokuristi.
Sa kushton gjâja?
Kam me ju kalxue mostrat.

Qe, nji cohë të trashë e të rrënushme.
Sa kushton metri?
Na kena gjâna të shtrêjta e të lira.
Përpara kam me ju kalxue gjân e shtrêjtë mandej të liren.
Ju keni mostra shumë të bukura, por çëmime tepër të nalta.
M'a kalxoni gjânë e lirë.

Un due m'e pas në nji muj gjân këtu.

Wann werden Sie die Ware ſchicken?	Kur keni m'e nis gjân?
Wann brauchen Sie die Ware?	Për kur u duhet gjâja?
Wie ſind Ihre Zahlungsbedingungen?	Si i kèni mëndyrët e pagimit.
Ich zahle immer die Faktura entweder nach 60 Tagen 5% oder nach 6 Monaten ohne Abzug.	Un gjithmonë i paguj fakturato: o mas gjashtdhet ditësh me pês për qind ose mas gjasht mujsh pa rrëxim.
Alle Speſen: Fracht, Zoll, Verſicherung, ſind zu Ihren Laſten.	Të gjith harxhet: Të nisun, Gjymryk, Sigurim, janë n' hesap t'ând.
Ich habe noch andere Muſter.	Un kam edhe mostra tjera.
Intereſſieren Sie ſich dafür?	A keni interes për to?
Ich intereſſiere mich für Eiſenwaren und Farbwaren, Lederwaren und Nähmaſchinen.	Un interesohem për gjâna hekurit e bojna, lkura e makina qepce.
Ich will dieſe Artikel kaufen: Kragen, Hemden, Krawatten und fertige Kleider.	Un due me ble këto sojna: Qafca (Koleta), Këmisha, Qafçlidhca (Kravata) e petka gadi.
Kann ich alles prompt haben?	A mundem me nji herë me i pas?
In drei Wochen können Sie alles haben.	Në tri javë mundem me i pas të tâna.

Die Zeit.

Koha.

Haben Sie eine Uhr?	A keni Ju nji heratuer?
Ich habe eine Uhr.	Un kam nji heratuer (sahat).
Wieviel Uhr iſt es?	Sa âsht heratori?
Sind Sie ſo gut und ſagen Sie mir, wieviel Uhr es iſt.	Kinje miresinë e më diftoni, sa âsht heratori (sahati).
Recht gerne.	Me gëzim.

Bedauere, ich habe keine Uhr.	Më vje ligësht, nuk kam heratuer.
Was glauben Sie, wieviel Uhr daß es sein kann?	Ç'ka kujtoni Ju, sa mundet me kënë heratori?
Es ist früh, spät.	Âsht heret, vonë.
Es ist noch früh.	Âsht edhè heret.
Mir scheint, daß es schon spät ist.	Më duket se âsht vonë.
Ich glaube, daß es noch früh ist.	Kujtoj qi âsht edhè heret.
Ich glaube nicht, daß es so spät ist.	Nuk e xâ besë se âsht kaq vonë.
Wieviel schlägt die Uhr?	Sa po bjè?
Sie schlägt eins.	Po bjè nji.
Es ist früher Morgen.	Âsht nade heret.
Es ist Mittag.	Âsht mjesdite.
Vormittag, Nachmittag.	Paradite, mbasdite.
Der Abend, die Nacht, die Mitternacht.	Mbrâmja, nata, mjesnata.
Schauen Sie, wie spät es ist.	Kqyrni sè sa âsht sahati.
Es ist zwei Uhr vorüber.	Ka kalue dy.
Das ist schnell vergangen.	Shpejt ka shkue.
Die Zeit vergeht schnell.	Koha shkon shpejt.
Es ist halb acht Uhr.	Âsht shtat e gjys.
Drei Viertel auf neun.	Tetë e tre çerek.
Ein Viertel auf sieben.	Gjashtë e ni çerek.
Um drei Uhr muß ich zuhause sein.	Në tre më duhet m'u gjetë në shpi.
Um acht Uhr erwarte ich Gäste.	Në tet pres miq.
Wann wollen Sie zu mir kommen?	Kur doni Ju me ardhë te un?
Wann kommen Sie zu mir?	Kur vini Ju te un?
Ungefähr gegen drei Uhr.	Njaty afer tresh.
Ich werde bis vier Uhr warten.	Kam me pritë deri në katër.
Kommen Sie pünktlich!	Eni me kohë!
Beeilen Sie sich, damit Sie sich nicht verspäten.	Shpejtoni, me shkak qi Ju mos t'vanoheni.
Ich habe mich verspätet.	Un jam vanue.
Geht Ihre Uhr gut?	A shkon mirë heratori i Juej?

Sie geht sehr pünktlich.	Shkon cik në cik (taman).
Sehen Sie auf die Uhr, ob es soviel ist.	Këqyrnje heratorin, a âsht kaq.
In drei Minuten wird es elf Uhr sein.	Në tre çasta ka me kênë njimbëdhetë.
Ihre Uhr geht pünktlicher als meine.	Heratori i Juej shkon mâ mirë se i êmi.
Meine Uhr geht zu spät, voraus.	Heratori i êm shkon mrapa, para.
Meine Uhr ist stehen geblieben.	Heratori i êm ka mbetë
Meine Uhr ist gebrochen.	Heratori i êm âsht thye.
Ziehen Sie die Uhr auf.	Ngrehnje heratorin.
Ich werde sie später aufziehen.	Kam m'e ngrehë mâ vonë.
Sagen Sie mir, wo ein Uhrmacher ist.	Më diftoni ku âsht nji heratar (sahatxhi).
Ich will die Uhr ausbessern lassen.	Un due m'e lân heratorin m'e goditë.
Seit wann steht die Uhr?	Qysh kur nuk shkon heratori.
Seit zwei Stunden.	Tésh dy orë (sahat).
Ist die Uhr aufgezogen?	A âsht heratori i ngrehun?
Es fehlt ihr nichts mehr.	Nuk i mungon kurrgjâ.
Wird sie jetzt pünktlich gehen?	Ka me shkue tésh mirë?
Sie wird jetzt sehr gut gehen.	Tésh ka me shkue mirë fort.

Die Witterung.	**Moti.**
Wie ist das Wetter draußen?	Si âsht moti jasht?
Es ist ein schönes Wetter.	A âsht mot i mirë.
Heute wird es schön sein.	Sot ka me dal ditë e mirë.
Ist es warm?	Âsht të xet?
Es ist warm, aber nicht sehr.	Âsht të xet, por jo fort.
War gestern schönes Wetter?	Kje djè moti i mirë?
Es war nicht schön.	Nuk kjè i mirë.
Das Wetter ist schlecht.	Moti âsht i kéq.
Ist der Nebel gefallen?	Ka ra njegull?

Ja, es ist nebelig.	Po, âsht njégull.
Ist das Wetter trocken?	Âsht moti i thatë?
Es ist ganz trocken.	Âsht i thatë krejt.
Wann hat es geregnet?	Kuer ka ra shi?
Es hat schon lange nicht geregnet.	Ka shumë kohë qi s'ka ra shi.
Wird es regnen?	Ka me ra shi?
Der Himmel ist klar, trüb.	Qilla âsht kthjellët âsht vrânët.
Das Wetter ist feucht.	Moti âsht i lagët.
Jetzt ist das Wetter veränderlich.	Tesh âsht tuj u ndërrue moti.
Ist es kalt?	Bân të ftofët?
Es ist sehr kalt.	Bân të ftofët shumë.
Gibt es Wolken am Himmel?	Ka rê në qillë?
Der Himmel ist bewölkt.	Qilla âsht me rê.
Sehen Sie jene schwarzen Wolken?	A i shifni Ju ato rê të zeza?
Es wird ein Donnerwetter geben.	Kena me pas bumbullime.
Man hört donnern.	Po ndihet kah bumbullon.
Es blitzt und donnert.	Veton e bumbullon.
Es wird Schnee fallen.	Ka me ra borë.
Der Schnee fällt stark.	Po bje borë shumë.
Der Morgen bricht an.	Dita po agon.
Es wird Tag.	Po bâhet ditë.
Die Sonne geht auf.	Dielli po del.
Es ist hell, es ist Tag.	Po shkelxen, u bâ ditë.
Es wird ein schöner Tag.	Ka me kên nji ditë e bukur.
Die Sonne scheint.	Dielli ndritë.
Die Sonne scheint nicht stark.	Dielli nuk po ndritë fort.
Ein angenehmer Tag.	Nji ditë é kândshme.
Ein herrliches Wetter.	Nji mot i bukur.
Die Sonne geht unter.	Dielli po prêndon.
Die Sonne ist untergegangen.	Dielli ka prêndue.
Es ist Abenddämmerung.	Âsht në t'errun.
Der Abend ist still.	Mbrâmja âsht e çetë.
Ein ruhiger Abend.	Nji mbrâme e çetë.
Es ist finster, man sieht gar nichts.	Asht terr, nuk shifet kurrgjâ.

Der Mond geht auf.	Hâna po del.
Der Mond scheint.	Hâna po ndritë.
Heute ist es sehr heiß.	Sot âsht të xét fort.
Die Sonne brennt.	Dielli djeg.
Der Sommer kommt.	Véra po vjen.
Es ist heiß.	Po bân të xet.
Mir ist warm.	Po kam të xet.
Mir ist schrecklich heiß.	Po kam të xet të math.
Ich vergehe vor Hitze.	Un po pelsas prej të xetit.
Es ist eine Glühhitze.	Po âsht nji zheg i madh.
Ich kann die Hitze nicht ertragen.	Un nuk mund t'a duroj të xétin.
Ich schwitze fürchterlich.	Po djersem fort.
Ich schwitze durch und durch.	Un u djersa krejt.
Der Schweiß rinnt mir herab.	Mue po më kullon djersa.
Gehen wir in den Schatten.	Eni të shkojmë n'hije.
Im Schatten ist es angenehm.	N'hije âsht nji kândje.
Rasten wir hier im Schatten aus.	Të pushojmë n'hije.
Diese Hitze kann nicht lange dauern.	Ky të xét nuk mundet me ngjat shumë.
Es kommt ein Gewitter.	Po vjen nji shtergatë.
Die Wolken steigen auf.	Rêt po çohen perpjetë.
Der Blitz hat eingeschlagen.	Ka ra errfeja.
Es regnet nicht, sondern es gießt.	Nuk po bjen shí, véç po cikrron.
Nach dem Regen wird es angenehm sein.	Mbas shiut ka me kêne kândje.
Mir macht der Regen nichts, ich habe einen wasserdichten Mantel.	Mue s'ka ç'ka më bân shiu, un kam nji mballotë myshemajét.
Was ist das?	Ç'ka âsht ky?
Das ist Hagel.	Ky âsht breshen.
Der Hagel wird viel Schaden anrichten.	Breshni ka me bâ dam shumë.
Wir werden naß.	Po bâhena qullë.
Beeilen Sie sich, damit Sie nicht naß werden.	Shpejtoni, abollà mos t'lageni.
Nehmen Sie meinen Mantel.	Mêrrni mballoten t'ême.
Ich bin durch und durch naß.	Un u bâna qullë krejt.
Geduld, der Regen wird gleich aufhören.	Durim, shiu ka me pushue shpejt.

Die Nächte ſind kalt.	Nétët janë të ftofëta.
Der Wind weht (ſtark).	Era po fryen (shumë).
Der Wind weht den Staub.	Era po çon plûhun.
Das iſt ein kalter Wind.	Kjo âsht nji erë e ftofët.
Nehmen Sie den Mantel, damit Sie ſich nicht verkühlen.	Mêrrni Ju mballoten, me shkak qi mos të ftofeni.
Gehen Sie nicht in den Wind hinaus.	Mos shkoni jasht n'erë.
Es weht ein ſchneidiger Wind.	Po fryen nji erë e madhe.
Nebel iſt gefallen.	Ka ra njégull.
Ein Nebelwetter iſt ſehr ſchädlich.	Nji mot me njegull âsht damtur.
Es iſt kalt geworden.	Ka bâ të ftofët.
Der Morgen iſt kalt.	Nadja âsht e ftofët.
Des Morgens iſt es ſehr kalt.	Në nade âsht fort të ftofët.
Heute iſt es außerordentlich kalt.	Sot âsht nji të ftofët i math.
Es iſt kalt wie im Winter.	Âsht të ftofët si në dimen.
Heute Nacht war ein ſtarker Froſt.	Në mrâme kjè nji të ngrim i math.
Heute iſt Schnee gefallen.	Sot ka ra borë.
Der Schnee hat alles eingeſchneit.	Bora ka mbëlue gjithshka.
Das iſt ein Schneeſturm.	Kjo âsht nji borë me lâshâ.
Der Schnee wird bald zergehen.	Bora ka m'u shkrië shpejt.
Der Schnee taut auf.	Bora po shkrîhet.
Wann war hier das letzte Erdbeben?	Kuer ka kênë këtù termeku i mrâmë?

Krankheit.

Ë Liga.

Suchen Sie ſchnell einen Arzt.	Kërkoni shpejt nji mjek.
Was fehlt Ihnen?	Ç'ka ankoni?
Ich fühle mich etwas unwohl.	Un jam pak pa qef.
Mir iſt ſehr ſchlecht, ich fühle mich ſehr ſchwach.	Un jam keq fort, un jam krejt i pa fuqishëm.

Können Sie schlafen?	Mundeni me fjetë?
Haben Sie Appetit?	A keni ûe?
Ich habe keinen Appetit und kann nicht schlafen.	Un nuk kam ûe aspak e nuk mundem me fjetë.
Ich habe seit zwei Tagen nichts gegessen.	Ka dy dit qi nuk kam hângër.
Ich habe fürchterliche Kopfschmerzen.	Un kam dhimë krejet të madhe.
Haben Sie Fieber gehabt?	Keni pas ethe?
Seit wann sind Sie unwohl?	Qysh kur jeni pa qef?
Seit einigen Tagen.	Tésh disa dit.
Zeigen Sie mir die Zunge.	M'a kalxoni gjuhen.
Lassen Sie Ihren Puls fühlen.	Mëlêni më Ju përkit dellin.
Soll ich mich ins Bett legen?	A të shkoj e të bi në shtrat?
Legen Sie sich nieder.	Shkoni e bini.
Was soll ich essen?	Ç'ka t'haa?
Essen Sie nur leichte Speisen.	Hani vetem gjella të leta.
Kleiden Sie sich warm.	Veshnju xetë.
Hüten Sie sich vor Verkühlung, denn das kann Ihnen schaden.	Runju prej të ftoftit se mundet me Ju bâ keq.
Kopfweh, Zahnweh, Halsweh, Bauchschmerzen.	Dhimë krejet, dhimë dhamësh, dhimë fytit, dhimë barkut.
Ich habe mich verkühlt.	Un jam fëtofë.
Ich habe Fieber.	Un kam ethe.
Haben Sie keine Angst, es wird schon besser werden.	Mos droni aspak, keni me u bâ mâ mirë.
Jetzt ist mir ein wenig besser.	Tesh jam pak mâ mirë.
Schonen Sie sich.	Runju Ju!
Sie sind ganz blaß.	Ju jeni krejt sverdh.
Ich haben mir den Magen verdorben.	Un kam prish miden.
Wo tut es Ihnen weh?	Ku Ju dhêm?
Das Auge tut mir weh.	Po më dhêm sŷni.
Ist Ihnen heiß?	A keni të xet?
Ich fühle mich ganz schwach.	Un jam krejt pa fuqí.
Sie müssen mehr essen.	Ju duhet qi t'hani mâ shumë.
Husten Sie?	A kulleni Ju?
Ich huste schon seit langer Zeit.	Un, ka shumë kohë qi kullem.

Mir tut die Brust weh.
Sie sind ganz heiser.
Ich kann kaum reden, so heiser bin ich.
Was soll ich dagegen nehmen?
Haben Sie schon etwas eingenommen?
Man kennt es Ihnen an, daß Sie krank sind.
Geben Sie acht, daß Sie sich nicht den Magen verderben.

Mue po më dhêm zêmra.
Ju jeni xân faret.
Kaq jam xân, sa nuk mundem me folë.
Ç'ka më duhet me marrë?

A keni marrë Ju ndonji sênd?
Njifeni se jeni i lig.

Runju, qi mos t'a prishni miden.

Das Geld.

Ich werde das Geld zählen.

Zählen Sie diese Napoleons.
Geben Sie mir 25 Piaster.
Wie groß ist der Betrag?
Das ist eine große Summe.
Können Sie die Summe in 14 Tagen begleichen?
In 14 nicht, aber in 20 Tagen.
Ihre Rechnung beträgt 200 Kronen.
Jetzt zahle ich Ihnen die Hälfte und die andere Hälfte das nächste Mal.
Zahlen Sie mir jetzt zwei Drittel.
Ich habe nicht soviel bei mir.
Ein Piaster ist ungefähr 20 Heller.
Ein türkisches Pfund gilt bei den Behörden 102, in Janina und Prevesa 96 und in Santi Quaranta 94 Piaster.
Ein türkisches Pfund = 23 Franken.

T'hollat.

Un po paguej t'hollat (paret).
Njehi këtò napoljona.
Më jepni njizet e pês grosh.
Sa âsht të gjithsèjt?
Kjo âsht nji somë e madhe.
A mundëni në 14 ditë mê mëpague sënmen?
Në 14 ditë jo, por në 20 ditë.
Hesapi i juej âsht 200 korona.
Tésh po ju paguej gjysen e tjetrën herë gjysen tjeter.
Më pagueni tesh dy të treta.

Un nuk kam kaq shumë me vedi.
Nji grosh âsht gadi 20 heler.
Nji lirë turke në qeveri shkon 102, në Janinë é në Prévézë 96 é në Santi Kuaranta 94 grosh.

Nji lirë turké = 23 frank.

Maße.

Längeneinheit:

1 Pick = 0·67 Meter.
Gewichtseinheit:
1 Oka = 1·28 kg.
Hohlmaß für Flüssigkeiten:
1 Oka = 1·33 l.
bei Öl im großen:
1 Stara = 15 Oke = 18·95 l.
bei Körnerfrüchten:
1 Kiaß = 70·5 l.

Matjet.

(Gjatmatja) Matje gjatesijet:
1 Pick = 0·67 méter.
Peshimmatje:
nji okë = 1·28 kg.
Langmatje:

nji okë = 1·33 l.
Voji më shumësi:
nji stara = pêsmdhét okë = 18·95 l.
Per grunënat:
nji kias — 70·5 l.

BKSH

BKSH

Albanischer Sprachführer.

II. Teil.

BKSH

BKSH

Das Obst.

Apfel *w.* moll-a
Birne *w.* dardh-a
Pflaume *w.* kumbull-a
Kirſche *w.* qershi-a
Weichſel *w.* vishnje-ia
Pfirſiche *w.* pieshk-a
Kaſtanie *w.* kshtêj-a
Mandeln *m.* bajam-i
Pomeranze *m.* portogal-i
Zitrone *m.* lmu, lmoni

Pêm-a.

Weintraube *m.* rrush-i
Weinſtock *w.* hardhi-a
Oliven *m.* ullî-ni
Feige *m.* fik-u
Nuß *w.* arr-a
Haſelnuß *w.* lejthi-ia
Himbeere *w.* miter-a
Erdbeere *m.* mand-i toket
Maulbeere *m.* mand-i
Datteln *m.* hurm-i.

Waldbäume.

Eiche *m.* lis-i
Buche *m.* ah-i
Pappel *m.* plep-i
Linde *m.* bli-ni

Lisapylle.

Eſche *m.* frashen-i
Ulme *m.* vidh-i
Fichte *w.* pish-a
Tanne *m.* çam-i, bre-u

Das Getreide und Gemüse.

Weizen *m.* grûn-i
Roggen *w.* theken-a
Hafer *w.* tershan-a
Gerſte *m.* elb-i
Mais *m.* kallamoq-i
Reis *m.* oriz-i
Hirſe *m.* mel-i
Kartoffel *w.* kêrtoll-a
weiße Rüben *m.* rrepe të bardha
rote Rüben *m.* rrepe të kuqe
gelbe Rüben *m.* rrepe të verdha

Bereqete e barishte.

Bohnen *w.* grosh-a
Linſen *w.* tierrë-a
Erbſen *m.* bizhi
Spinat *m.* spinaku
Kohl *w.* laken, lakna
Gurke *m.* kastravec-i
ſauere Gurke *w.* kastravec-i në turshi
Zuckermelone *m.* piepën-ni
Waſſermelone *m.* sherqi-ni
Kürbis *m.* kûngull-i
Sellerie *m.* sedan-i
Peterſilie *m.* magdanos-i
Zwiebel *w.* qep-a
Knoblauch *w.* huder-a

Haustiere.

Pferd *m.* kal-i
Stute *w.* pelë-a
Füllen *m.* maz-i
Stier *m.* to ac-i
Ochs *m.* ka-kau
Kuh *w.* lop-a
Kalb *m.* viç-i
Maultier *m.* mushk-u
Esel *m.* gomar-i
Eselin *w.* gomar-icëa
Lamm *m.* kij-i
Widder *m.* ogiç-i
Schaf *m.* dele-lja
Ziege *w.* dhi-a
Bock *m.* skjap-i
Zicke *m.* edh-i
Katze *w.* mic-a
Kater *m.* dac-i

Wilde vierfüßige Tiere.

Löwe *m.* luâ-ni
Tiger *m.* kapllan-i, tiger, tigria
Elephant *m.* fil-i
Bär *w.* harush-a
Wolf *m.* ujk-u
Fuchs *w.* dhelpën-a
Hirsch *m.* drë-ni

Die Vögel.

Adler *w.* shqype-ja
Geier *m.* hut-i
Falke *m.* skyfer-i
Eule *m.* hut-i
Rabe *m.* korb-i
Fledermaus *m.* lakuriq-i
Storch *m.* kanjush-a, lejlek-u
Schwalbe *w.* dallëndysh-a
Krähe *m.* sorr a
Nachtigall *m.* bylbyl-i

Shtaz shpijake.

Hund *m.* qên-i
Hündin *w.* shak-a
Jagdhund *m.* qên gjojet
Schwein *m.* thi-u
Sau *w.* dos-a
Eber *m.* thi-u i eger
Ferkel *m.* derguc-i
Schwan *m.* mjelleme-ja
Pfau *w.* pavod-a
Gans *w.* pat-a
Ente *w.* rik-a
Taube *w.* pllumb-i
Tauber *m.* vidâ-ni
Hahn *m.* gjel-i
Henne *w.* pul-a
Hühnchen *m.* pulastrî-ni
Kapaun *m.* kapu-oni
Truthahn *m.* bibâ-ni
Truthenne *w.* bib-a

Shtâza te egëra 4 kâmbësh.

Hirschkuh *m.* drë-ni (fêmen)
Reh *m.* kaprull-olli
Hase *m.* leper-i
Dachs *w.* viedull-a
Kaninchen *m.* lepur-i i but
Eichhörnchen *m.* ger-i
Igel *m.* i iq-i [shqarr-i
Maus *m.* mi-u i

Zogjt.

Amsel *w.* mullizez-a
Lerche *w.* çerdhukull-a
Wachtel *w.* shkurt-a
Kuckuck *w.* kukuvac-a
Strauß *m.* struth-i
Sperling *m.* trumcak-u
Rebhuhn *w.* flânx-a
Zaunkönig *m.* ferrc-i, gjysami-, gjysazog-u
Drossel *w.* mullibardh a
Turteltaube *w.* kulumri-a

BKOT

Das Haus.

Fundament *m.* temel-i, themel-i
Hütte *w.* ksoll-a, kolib-a
Tor *w.* der-a e oborrit, port-a
Balkon *m.* balkue-oni
Balken *m.* tra-u
Wand *w.* faqe-ja e murit, përde-ja
Mauer *m.* mur-i
Dach *m.* pullaz-i
Dachrinne *m.* llng-u
Ziegeln *w.* tjegull-a
Fenſter *w.* dritore ja
Fenſterſcheibe *w.* xhâm-i
Türe *w.* der-a
Türangel *w.* çivi-a, reze-ja
Schwebe *m.* prak-u
Schloß *m.* brav-a
Schlüſſel *m.* ç lc-i

Mobilien des Hauses.

Spiegel *w.* pasqyr-a
Tiſch *w.* tavolin-a
Stuhl *w.* karrig-a
Bank *w.* bank-a
Schrank *m.* raft-i
Schublade *w.* syz-a
Kiſte *w.* ark-a
Sofa *m.* sofa-hi, mindêr-i
Polſter *m.* jestek-u
Fußbank *m.* stol-i, shkam-i
Teppich *m.* hali-a, qylym-i
Bett *m.* dyshek-u
Bettdecke *w.* mloj-a
Matratze *w.* shtroj-a
Leuchter *m.* shalldan-i
Lampe *m.* kandil-i
Kerze *m.* qir-i
Wachskerze *m.* qir-i dydhit
Holz *m.* dru-ia, dru-ni

Shpia.

Riegel *w.* kainac-a
Hängeſchloß *m.* dry-ni
Stockwerk *m.* pat-i
Keller *m.* burg-u i pijes, aher-ahri
Küche *w.* od-a e ziermit, akshihane-ia
Speiſekammer *w.* od-a e haes
Schornſtein *m.* tymtar-i, oxhak-u
Boden *w.* tok-a
Zimmer *w.* od-a
Saal *w.* od-a e madhe, salë-a
Vorzimmer *w.* paraob-á
Schlafzimmer *w.* od-a e të fietunit
Bedientenzimmer *w.* od-a e sherbtorve

Teshat e shpisë.

Steinkohle *m.* qymyr-i gurit
Holzkohle *m.* qymyr-i drujet
Handtuch *m.* peshqir-i
Seife *m.* sapun-i
Waſchbecken *m.* legen-i
Waſſerkrug *w.* katrov-a, shtam-a
Schwamm *m.* shpûz-a
Bürſte *w.* brush-a
Beſen *w.* shîs-a
Federwiſch *w.* puplaj-a
Nachttopf *w.* knat-a
Aſche *m.* hî-ni
Glut *w.* gac-a
Torf *m.* lym-i
Feuerſtahl *m.* unuer-i
Feuerſtein *m.* gurgac-i, strall-i
Zündhölzchen *w.* shkrepc-a

Mörſer *w.* shter-a
Flamme *w.* flak-a
Funke *w.* shkëndi-a
Kohle *m.* qymyr-i
Rauch *m.* tym-i
Ruß *w.* çagj-a, lpoz-a
Geſchirr *m.* enë-t

Farben.

Rot kuq
Blau boj qill, mavi
Gelb verdhë
Schwarz zi
Weiß bardhë
Grün blertë, jeshil
Braun zeshk

Bojna.

Violett viollcë
Blond kuqelosh
Grau sykun
Purpur boj kuq, boj all
Braun muirmë
Roſenfarben boj drandofille

Zeitwörter.

abreiſen m'u nis
abſteigen me ra
ärgern me idhnue
anhalten me ndal
ankommen me mrrit
ankündigen me bâ me dit
antworten me gjegj
anzünden me ndez
arbeiten me pûnue
atmen me marr frymë
aufgeben me bâ teslim
aufhören me prâ
aufſtellen me vûe
ausgehen me dal
ausgraben me gropue (gërmue)
ausſtreichen me resit, me shlye

baden me la re u la në bâj
bedauern me i ardhë kuj keq
beenden me mbarue
begegnen me ndesh, me has (pjek)
beginnen me fillue
begleiten me përcjell
beglückwünſchen me fatue
beißen me hânger në dhamë (kafshue)
bekommen me marr
belehren me mësue
bellen me leh
berühren me përkit
beſchmutzen me ndye
beſchuldigen me vue faj
beſprechen me përfol
beten me lut (Zotin)
betrügen me gënjye, me mashtrue
beweinen me kja kênd
bezeugen me dishmue, me bâ ispat (kallxue)
bilden me sajue, me bâ
binden me lidh
bitten me lut (nirin)
bloſen me frŷe
bleiben me ndêj, me mbet
blitzen me vetue
blühen me lulëzue
bohren me shpue
brechen me thye
brennen me djeg

dehnen me zgjatue

denken me mendue
dienen me sherbye
donnern me bumullue
drehen me sjedh
Durst haben me pas ed

einladen me thir
eintreten me hi
ekeln me mar neveri
empfangen me prit, me mar
empfehlen me porosit
empfinden me ndjesue
entdecken me gjet
entstehen me ndershye
erröten m'u kuq
erschrecken me trem, me frigue
essen me hânger

fallen me ra
fangen me kap
finden me gjet
flechten me perlidh
fliegen me fluturue
fliehen me ik (kur âsht i xânun)
folgen me ndigjue
fragen me pëvet
fressen me hânger (perdorohet vetun për shtâs)
frieren me merdhit
frühstücken me pi kafen e nades (me bâ kolacion)
fühlen me ndi (né zêmer)
führen me prî
füllen me mush
fürchten me pas frig, me drasht

gebären m'u bâ me fmî
geben me dhân
gehen me shku
gelten me viit
gießen me derdh, me lag
glänzen me shndrit
glauben me besue
gleiten me rrëshit
graben me vorrue
greifen me përkit
grüßen me përshned

haben me pas
hängen me vjerr
halten me mbajt
hassen me marazue, me pas inad
hauen me rrah
heiraten me martue
heizen me ndez (zjermin)
helfen me ndihmue
hinaufsteigen me hyp syper
hinausgehen me dal jasht
hören me ndi
hoffen me shpnesue
holen me (shku me) mar
Hunger haben me pas û

jagen me gjue

kaufen me ble
kehren me shi
kennen me njoft
können me mujt
kochen me zi (haenat)
kommen me ardh
küssen me puth

lachen me qesh
laden me thirr
lassen me lân
laufen me nga
leben me jetue
lecken me lëpî
lehnen me pështet
lehren me mësue

leiden me hjek keq
leihen me dhân uha
leiten me pî
leugnen me rrêjt
lernen me xân
lesen me këndue
lieben me dasht
liegen me ndej ratë
loben me levdue
löschen me fik, me ndal
lügen me rrêjt

machen me bâ
mahlen me blue
melken me mjel
merken me mbajt mênd
messen me mat
morden me mbyt

nähen me qep
nähern me avit
nähren me shûjtue (ushqye)
nageln me merthy me goxhda
naßmachen me lag
nehmen me marr
nennen me êmnue
niesen me u tesh

öffnen me çil
ordnen me ujdis

pfeifen me vishkullue
pflücken me mledh
pflügen me livrue
prahlen m'u levdue
pressen me stërngue
probieren me provue
prüfen me provue
prügeln me rrah
pumpen me xjerr uj me trum
putzen me shî

quälen me mundu, me gazepu

rächen me marr gjakun
rasten me pushue
raten me këshillue
rauben me vjedh
rauchen me pi duhan
rechnen me bâ hesap
regieren me urdhnue
regnen me ra shi
reiben me ferku
reinigen me dlir
reisen me udhtue
reiten me hyp mbi kal
rennen me nga
richten me ndreq
riechen me marr erë
rühren me përkit
rufen me thirr
ruhen me pushue

sagen me thân
sammeln me mbledh
schaden me bâ dâm
schätzen me çëmue
scheiden me da
schenken me fal
scheren me qeth
scherzen me bâ hoka, me mahit
schicken me nis
schieben me shty [gju p.
schießen me qit pushk, me
schiffen me lundru
schimpfen me bertit, me vikat
schlachten me mbyt (nji shtâs)
schlafen me tjet
Schlaf haben me pas gjum

ſchlagen me rrah
ſchließen me myll
ſchmecken me kërkue
ſchmieren me ndy
ſchneiden me pre
ſchneien me ra borë
ſchreiben me shkru
ſchreien me bërtit
ſchweigen me prâ
ſchwimmen me bâ më not
ſchwitzen me u diers
ſchwören me betue
ſegnen me bekue
ſehen me pa
ſein me kën
ſenden me nis
ſich ankleiden m'u vesh
ſich ausziehen m'u shdesh
ſich beklagen m'u ankue
ſich bewegen me lujt vêndit
ſich ergeben m'u dhân (në dorë)
ſich erheben m'u çue
ſich erinnern me majt mênd
ſich freuen m'u gëzue
ſich gewöhnen m'u mësue
ſich langweilen m'u merzit
ſich rühmen m'u levdue
ſich ſättigen m'u ngî
ſich ſehnen me pas mall
ſich verſöhnen m'u patjue
ſich waſchen m'u la
ſieden me vlue, me zi
ſiegen me fitue
ſingen me këndue
ſinken me ra
ſitzen me ndej (në byth)
ſpähen me hetue, me spiú
ſpalten me ça
ſparen me rujt (të holla)
ſpazieren gehen me dal, me shetit
ſpielen me lujt
ſprechen me fol
ſpringen me këcye
ſpucken me pështye
ſtehlen me vjedh
ſterben me dek
ſtinken me pas er të keqe
ſtoßen me shty
ſtrecken me shtrî
ſtreiten me bâ shama
ſtürzen me rrxu

tanzen me këcye
tauchen me nji
taufen me pagzue
tauſchen me ndërru
teilen me da
töten me mbyt
tragen me bart
trauern me majt jazë
treffen me gjet, me has
treiben me shpërda
treten me shkel
trinken me pi
trocknen me ter
turnen me ba gimnastik

übergeben me dhân, me ba teslim
überlegen me mëndue
überſetzen me përkthy
übertreiben me teprue, me zmadhue
überzeugen me mbush mênden, me vertetue
umarmen me perqafue
umgeben me rrethue, me çarkue
umzingeln me rrethue, me çarkue
unterbrechen me këput, me i ra në fjal (në bisedë)
untergehen me ra posht, me ra në fund

unterhalten me argtis, me ba qef
unterſcheiden me da, me da në shêj
urteilen me gjikue

verbannen me tret, me çue syrgjyn
verbieten me bâ jasak
verbinden me lidh
verderben me çart, me prish
verdienen me fitue
vereinigen me bashkue, me shoqënue
verfolgen me marr mrapa, me ndjek
vergeſſen me harrue
verhindern me pêngue, me prit, me ndal
verhüllen me mblue, me msheh
verkaufen me shit
verlangen me lyp
verlernen me harrue
verleumden m'u shkarku, m'u shpif
verlieren me tret
vermeiden me ndal, me shmâng
verneinen me mohue, me i ra hasha
verſchieben me shty, me lujt prej vêndit
verſchwenden me shkapërderdhë, me shkrrye, me prish pare
verſichern me sigurue
verſiegeln me vulos, vue mëhyrin
verſprechen me premtu
verſtehen me kuptue, me marr vesht
verſüßen me âmelsue
verteidigen me mprojtue, me dal zot
vertragen me duru
vertrauen me i besue, me pështet
verzehren me sosë, me marue
verzeihen me fal
verzichten me hjek dorë, me lân
vollenden me krye
vorübergehen me kalue pari

wachen me rujt
wachſen me rrit
wägen me terezit, me pushue
wählen me zgjedh
warnen me rujt
warten me prit
waſchen me la
weben me bâ pelhur
wechſeln me ndrru
wehen me fry, me perhjeldh
weinen me kja
weiden me kullot
wenden me sjell
wetten me lujt me kusht, me baz
wiederholen me prapthân
wiegen me peshue
wiſſen me dit
wohnen me ndêj me shpi
wollen me dasht
wünſchen me dishrue

zählen me njeh
zahlen me pague
zanken me bâ fjal, me bâ shamat
zeigen me shënjue, me diftue

zerreißen me shky
ziehen me ngreh
zielen me shënju

Eigenschaftswörter.

ähnlich nji soj
alt moçëm
angenehm kândshem
anſteckend qi njitet
arm vobeg, fukara
aufrichtig i drejtë

bekannt i njoftun
bitter idhtë
blind qorr
blutig pergjakshëm
böſe idhnushëm
braun zeshkt, zi
breit gjânë

deutlich açik
dick trashë, frŷt
dünn hollë
dumm i mârrë
dunkel terrinë

einfach njifish
eng ngushtë
erträglich qi baret
eßbar qi hahet

falſch kallp
faul dembel
feindlich anmiqsisht
feſch i bâshem
fett mâjm
fleißig i kujdesshëm, i kênun, puntur
freundlich miqsisht
fröhlich gazmêndshëm
früh nade
geizig tamahqar, i shtrëjt
geheim këshill
zittern m'u dridh
zögern m'u mat, me kên dishas

Qyshêmna.

gehorſam ndigjushëm
gelb verdhë
gelehrt dishëm, këndushëm
gemütlich rahatshëm, udobshëm
genügſam i mjaft-dhëm
gerecht e drejtë
geſcheit i mëndçëm
geſund i shëndoshtë
gewöhnlich i zakonshëm
gleich nji soj
glücklich i lum, fatbardhë
groß i madh
grün blertë
gut mirë

häßlich perçudshëm
hart fortë
heilig shêjtë
heiß xetë
herzlich me zëmer
hoch naltë
hübſch bukur

jung ri

kahl shog, tullac
kalt ftoftë
klar açik
klein vogël
kräftig fuqishëm
krank ligë
krumm gërmuq
kühl fresk
kühn zëmrak
kurz shkurtë

läſtig bezdisshem
lahm shkiep, sakat
lang gjatë
langſam kadal
laut me zâ të neltë
lebendig gjallë
ledig beqarë
leer pa gjâ mrênd
leicht letë
leichtſinnig teveqel
lieb dashtun, kândshëm
luſtig në qefi

mächtig i fuqishëm
mager i marum
mißtrauiſch i pa xânun besë
möglich ndoshta
mühſam lodhje
müßig pa punë
mutig zêmrak

nachläſſig pa-kujdesshem
nahe afer
naß lagt
neu ri
nieder ulët
notwendig nevojshëm
nützlich dobishëm

offen çilë
ordentlich me rregull

prunkvoll madhnushëm

raſch shpejt
raſend ngutshëm
rauh tym-i
reich pasun
reif pjek
rein dlirtë
richtig mir, taman
roh papiekun
rot kuq
ruhmvoll lumnushëm

ſaftig lângshëm
ſatt ngî
ſauer tharbët
ſchädlich dâmshem
ſchattig me hije
ſcheinbar dukshëm
ſchief shtrêmt, terthurshëm
ſchlecht keq
ſchmackhaftshijshëm, kândshëm
ſchmutzig ndytë
ſchnell shpejtë
ſchön bukur
ſchrecklich tmerushëm, mëndershëm (kjahmet)
ſchuldig fajtur
ſchwach i pa fuqi
ſchwarz zi
ſchwer rândë
ſelig pershpirtshëm
ſeicht poshtë
ſinnlich ndîshëm
ſüß âmël
ſumpfig kurdhatar, knetë
ſpät vonë
ſtark tortë
ſtolz madhshtur
ſtreng shterngushëm
ſtumm pa gojë

taub shurdhë
teuer shtrêjtë
tief kthelltë
tödlich për dek
tot dekë
traurig përjaz
treu besnik
trocken thatë, terë
trüb përzim
tüchtig i Zoti punes

BKSH

überflüſſig pa nevojshëm, tepershëm
ungehorſam pa ndigjushem
ungeſund pa shnede
ungewöhnlich jashtzakonshëm
unglücklich i mjerë
unſinnig pa mênd
untreu pa besë
unwiſſend pa ditë
unwürdig pa dêj, pa meritim

vergänglich kalushëm
verſtändig kuptushëm
violett viollës
voll mushë
vollſtändig perkrym
vornehm bujar

wahr e drejtë
warm të xetë
weh mjer, dhimë
weiſe mëndyr
weiß bardhë
weit largë
wertvoll kushtuthëm
wichtig me rândsi, nevojshëm
wild eger
wohlriechend me er të kândshme
wohltätig bâmirsë
würdig dêj, ndershëm

zärtlich njomë, butë
zahm zbutumë, msum
zu Abend eſſen në drekë
zu Bett gehen me ra në dyshek
zudecken me mlu
zünden me ndez
zürnen me idhnue
zu Mittag eſſen me hângër
zurückkehren me kthye
zurückverlangen me lyp mrapa
zwingen me zorit
jetzt tash
heute sod
morgen neser
übermorgen masnesrit
morgens në nade
heute früh sod në nade
heute abends sod në mrâme
geſtern abends mrâm, dje në mrâme
vorgeſtern abends parmrâmit, pardje në mrâme
abends në mrâme
heute abends, heute Nacht sunde, sunde natën
nachts natën
am Tage ditën
Nachmittag masdite
mittags në mjesditë
früher mâ heret
nach, ſpäter mas, mâ vonë
zeitlich me kohë, heret
ſeinerzeit asi kohet
ſpät vonë
dieſes Jahr kësaj vjetë
vor zwei Jahren para 2 vjetësh
zuweilen, hie und da hera herë, këtu e atje
ſeit langem ka shumë kohë
einige Male disa herë
gleichzeitig bashk, më nji
noch edhe [kohë
als, wann kur
niemals kurr
nachher mandej
fortwährend pa da
jeden Augenblick per gjith t'im (ças)

immer gjithmonë
ſelten rrall
häufig shpeshë
neuerdings përsëri
irgend einmal ndoj herë
Montags ꝛc. t'hânen
täglich per ditë

schnell shpejtë
plötzlich me nji herë, pa bis deri [prit pa kujtue
endlich në mbarim
endlich, nachher, ſpäter t'e mrâmia, mandej, mâ vonë

Zahlwörter.

1, eins nji
2, zwei dy
3, drei tre
4, vier katër
5, fünf pês
6, ſechs gjashtë
7, ſieben shtatë
8, acht tetë
9, neun ndânë
10, zehn dhetë
11, elf njimëdhetë
12, zwölf dymëdhetë
13, dreizehn tremëdhetë
14, vierzehn katermëdhetë
15, fünfzehn pêsmëdhetë
16, ſechzehn gjashtmëdhetë
17, ſiebzehn shtatmëdhetë
18, achtzehn tetmëdhetë
19, neunzehn ndânmëdhdtë
20, zwanzig njizetë
21, einundzwanzig njizetë e nji
22, zweiundzwanzig njizetë e dy
30, dreißig tridhetë
40, vierzig katerdhetë
50, fünfzig pêsdhetë
60, ſechzig gjashtdhetë
70, ſiebzig shatdhetë
80, achtzig tetdhetë
90, neunzig ndândhetë
100, hundert nji qindë
101, hunderteins nji qindë e nji

Numura.

200, zweihundert dy qindë
300, dreihundert tre qindë
1000, tauſend nji mi
1,000 000, eine Million nji miljû

der, die, das erſte i pari, e para, e para
zweite dytë
dritte treti
vierte katerti
fünfte pêsti
ſechſte gjashti
ſiebente shtati
achte teti
neunte ndânti
zehnte dheti
elfte njimëdheti
zwölfte dymedheti
zwanzigſte njizeti
einundzwanzigſte njizet e njiti
dreißigſte tridheti
vierzigſte katerdheti
fünfzigſte pêsdheti
ſechzigſte gjashtdheti
ſiebzigſte shtatdheti
achtzigſte tetdheti
neunzigſte ndândheti
hunderſte njiqindti
hunderterſte njiqind e njiti
zweihunderſte dyqindti
tauſendſte njimiti

erſtens s'parit
zweitens s'dytit
drittens s'tretit

einmal nji herë
zweimal dy herë
dreimal tri herë

ein halb nji gjysë
einundeinhalb nji e gjysë
ein Drittel nji të tretë

zwei Drittel dy të tretë
ein Viertel nji të katërt
dreiviertel tri, tre të katërt
ein Fünftel nji të pêstë
ein Sechſtel nji të gjashtë
ein Siebentel nji të shtatë

einfach njifish
zweifach, doppelt dyfish
dreifach trefish
vierfach katërfish

Umstandswörter des Ortes. Adverbia.

wo ku
hier këtu
hier nahe këtu pari
dort atje, aty
dort nahe aty pari
hierher këndej, këtej.
dorthin andej, përtej
oben neltë
oberhalb sypri
bergauf tërmal
unten poshtë
unterhalb te poshtë
oberhalb për sypri
von unten prej s'poshtit
von oben prej s'neltit
rechts në krah të djathtë
links në krah të sallaktë
ringsum rreth e rreth
auf dieſem Wege ksajt
drinnen mrêndë
draußen jashtë

von einer Seite me njen anë
von der andern Seite në tjetër anë
jenſeits n'at anë
gegenüber karshi
vorne në ball
längs për të gjatë
rückwärts mrapa
nahe ngjat
weit lergë
von weitem per s'lergë
überall gjithkund
nirgends askundë.
von allen Seiten per të gjith anësh
auf der Seite kësaj anë
anderswo njeti
in der Mitte ndërmjet
von jeder Seite në të gjitha anët (anë e kând)

Umstandswörter der Art und Weiſe.

zuſammen bashkë
gerade, direkt fill
umſonſt kotë
kaum me mzi
leicht kollaj
ſchwer zor, vështir
offenbar açik

gänzlich krejt
vollſtändig taman
in irgendeiner Weiſe do si do, në ndoj mëndyré
kleinweiſe ka pakë
ſtückweiſe copa copa
tropfenweiſe gulfa gulfa

hier und dort vênde vënde, këtu e atje
in ganz kleinen Teilen grima grima
haufenweiſe tuba tuba.
von Hand zu Hand dor në dorë
von einer Seite zur andern anë m'anë, prej njêns anë në tjetrën
gut mirë
ordentlich marë
gut genug mjaftë mirë
ſchlecht keq
ſicher mirfillit
verſchieden ndryshej
ſicherlich saktë
kurz shkurtë
in keiner Weiſe kursesi
getrennt vetmas
allgemein gjithmarë
auf dieſe Weiſe kështu
auf jene Weiſe ashtu

Umstandswörter der Menge.

mehr mâ
viel shumë
ſo ſehr kaq
ſoviel als aq sa
wenig pakë
ein wenig nji pakicë
ein klein wenig nji grimë
nichts aspàk
gar nichts kurgjâ
nur veç
genug mjeft
zu viel tepër
weniger mangut
alles zuſammen gjithsejt

Umstandswörter der Bejahung etc.

ja po
nein jo
wahrhaftig pernjimênd
durchaus nicht aspàk
ſicherlich saktë
auch bilè
iſt es nicht ſo? a nuk âsht kështu?
vielleicht ndoshta

Vorwörter. Präpositionen.

(1. Fall.)

zu, bei te
gegen, auf kah

(2. Fall.)

gegenüber karshi
gegen kundra
rückwärts, nach mbas
außer, außerhalb jashta
vor para
nahe afër
ohne Wiſſen tins, pa dit

(3. Fall.)

längs, ferne lerg
mitten, unter ndermjêt
von, bei, durch prej, te, aus prej [nëper
wegen per shkak

(4. Fall.)

bis neri, deri
in n', në
mit me
zwiſchen, unter nder

BKSH

diesſeits kndej
jenſeits andej
oberhalb, über mbi
ohne pa
quer, wegen nepër
für për

Bindewörter. Konjunktionen.

und e
entweder — oder a — a, o — ose
daß se
weil, denn pse
damit abollà, në mëndyr
da, nachdem mbasi
aber por
wenn auch edhe pse
weder — noch as — as
wenn auch ndonsè
als, da, wann kur
nachher mandej
oder no, ose
wenn (vor Zeitw.) ne
ſondern neq
gleich kinsè
wie wenn sikùr
wie si
ſowie, ſo ſehr — als, ſo viel — als aq — sa

Empfindungswörter. Interjektionen.

ach ah
oh oh
wehe medèt
Gott ſei Dank shyqyr Zotit
vorwärts hajt
hier këtu, qe
Erbarmen me pas dhunë, aman
ſieh' da! këqyre
wirklich pernjin ênd, allahile

Adverbien.

jetzt tash, tesh, qitàsh, njitash
heute sot, sod
morgen neser, nesër
übermorgen mbas nesrit
morgens nadje
heute früh sot nadje
heute abends mrâma
geſtern abends mrâm
vorgeſtern abends parmrâmit
abends nëmrâme, në mrâmje
heute abends, heute Nacht sunde, sânde, sânte
nachts natën
am Tag ditën
Nachmittag mbasdite
um Mitternacht në mjesnàt
fortwährend, jeden Augenblick përorë, përor, pa prâ, pa ja da
von Zeit zu Zeit kun kun, hera herë
immer gjithmonë, për gjithmonë, gjithherë, për gjithherë
in Ewigkeit për gjithmon e jetës
ewig per jetë të jetës
kaum tuk, por sa
ſelten rallë
häufig shpeshë

neuerdings rishtas, persi,
irgend einmal dikur [prep
zur richtigen Zeit kohë e
pa kohë në kohë
zurzeit me kohë
am Sonntag të dill, të dil
heute über ein Jahr sot
nji vjetë
dieſes Jahr sivjèt, simjetë,
kësaj vjetë
vor zwei Jahren parvjèt,
para dy vjetësh
zuweilen, hie und da hera
herë, hova hov
alsdann at-herë, atbotë
ſeit damals ç'at-hèrë, ç'at-
bòtë
ſeit langem qysh kur, tash
shumë kohë
einige Male ndonjí (noj)
herë
gleichzeitig për nji herë
nicht ein einziges Mal as
noch edhè [nji herë
als, wann kur
niemals kurr, kurr nji herë
nachher masanèj, manèj
in Hinkunft mbas ditet të
sodshme, mbas sodit
genau um Mitternacht në
pikë të mjesnatës taman
në mjesnatë
genau um Mittag nëpikë
të'mjesditës
um Mitternacht prej mjes-
natës
gegen Mitternacht ka mjes-
nata
Mittags në mjesdit
früher përpara
nach, ſpäter mrapa, ma vonë
ſeit einigen Tagen dit ta-h
disa ditë
ſeit langer Zeit ka ditë e
mot
ſeit längerer Zeit ka herë,
ka shumë kohë
zeitlich heret, me kohë
ſeinerzeit motit, mot, n'at
kohë, asaj kohë
ſpät vonë
vor einem Jahre vjetë,
tash nji vjetë
Montags ꝛc. t'hânen
am Sonntag n'e dille, n'e
dile
täglich për ditë
jeden Tag për të gjith ditë
ſchnell shpejt
plötzlich me nji rënd, me
nji herë
bis deri në, nderi në
das letzte Mal e mrâmja
herë
endlich tek e mrâmja, n'e
mrâmë
endlich, nachher, ſpäter t'e
vona, mandej mâ vonë

Natur.

Welt *w.* bot-a, durnja-ja,
rrozullim-i
Himmel *w.* qjell-a
Luft *w.* erë-a
Erde *w.* toka
Feuer *m.* zjerm-i

Natyr.

Waſſer *m.* uj-i
Horizont *m.* horixont-i
Sonne *m.* djëll-i
Mond *w.* hanë-a
Stern *m.* hyll-i
Licht *w.* drit-a

Dunkelheit *w.* terrin-a
Finſternis *m.* terr-i
Schatten *w.* hije-a
Tag *w.* dit-a
Nacht *w.* nat-a
Hitze të xet i madhë, vap-a
Wärme të xet-it
Kälte të ftoft-it
Flamme *w.* flakë-a
Funke *m.* shkëndi-ja
Rauch *m.* tym-i
Dampf *m.* avull-i
Blitz *w.* vetim-a
Donner *w.* bumbullim-a
Donnerwetter *w.* duhi-ja
Meer *m.* det-i, ded-i
Ozean *m.* oqean-i
Mittelländiſches Meer *m.* ded-i mjesdhe
Adriatiſches Meer *m.* ded-i adriatik
Atlantiſcher Ozean *m.* ded-i atlantik
Schwarzes Meer *m.* ded-i i zi
Rotes Meer *m.* ded-i i kuq
Indiſches Meer *m.* ded-i indian
Nordmeer *m.* ded-i verit
Südmeer *m.* ded-i jugut
Stiller Ozean *m.* ded-i i qetë
Inſel *m.* ishull-i, ansuji, a
Halbinſel *m.* gadishull-i
Sturm *w.* fortun-a
Windſtille *w.* fashim-i i erës
Flut *w.* batic a
Ebbe *w.* sbatic-a
Welle *w.* val-a
Schaum *w.* shkum-a
Kahn *w.* lundric-a
Barke *w.* bark-a
Schiff *w.* ani-a
Hafen *m.* lima-ni
Steuer *m.* timu-ni
Kapitän *m.* kapidan-i
Matroſe *m.* detar-i
Ruder *m.* rrêm-i
Maſtbaum *m.* dyrek-u
Segel *m.* vel-i
Anker *w.* spiranc-a

Die Zeit und die Jahreszeit. Koha e stinët e vjetës

Zeit *w.* koh-a
Wetter *m.* mot-i
Jahreszeit *w.* stin-a
Jahr *w.* vjet-a.
Jahrhundert *w.* qindvjet-a
Monat *m.* muj-i
Woche *w.* jav-a
Sonntag *w.* e dile, e dilja
Tag *w.* dit-a
Frühmorgen *m.* agim-i
Morgen *w.* nade, nadja
Vormittag *w.* paradite, paraditja
Mittag *w.* mjesdit-a
Nachmittag *w.* masdite, Abend *w.* mrâme, mrâmja
Nacht *w.* nat-a
Mitternacht *w.* mjesnat-a
Stunde *w.* or-a
Uhr *m.* sahat-i
halbe Stunde *w.* gjysëoret, a e orës
Viertelſtunde *w.* çerek oret, u i orës
Minute *w.* imt-a, dekik-a
Sekunde *w.* gjysimt-a, sekunde *w.* sod-ja [kund-a
Morgen neser, nesria
Übermorgen masnesrit, sria

Geſtern dje
Vorgeſtern pardje
Vorvorgeſtern tjeter pardje

Sommer *w.* ver-a
Herbſt *w.* vjesht-a
Winter *m.* dimën-i
Frühling *w.* prêndver-a

Monate und Tage. Muj e dit.

Jänner *m.* kallnur-i, kallnori
Februar *m.* frur-i, frori
März *m.* marc-i
April *m.* prill-i
Mai *m.* maj-i
Juni *m.* qershur-i, qershori
Juli *m.* korrik-u
Auguſt *m.* gusht-i
September *m.* shtatur-i, shtatori
Oktober *m.* tetur-i, tetori
November *m.* ndânur-i, ndânori
Dezember *m.* dhetur-i, dhetori
Sonntag *w.* e dile, e dilja
Montag *m.* e hâne-nja
Dienſtag *w.* e marte-ja
Mittwoch *w.* e merkure-ja
Donnerſtag *w.* e êjte-ja
Freitag *w.* e prende-ja
Samſtag *w.* e shtunde-ja

Feiertage.

Neujahrstag *w.* dita e motmotit të ri
Faſchingszeit *m.* karniváleit
Waſſerweihfeſt *w.* dita e ujit të bekum
Faſtenzeit *m.* krezhmit
Karwoche *w.* java e madhe
Gründonnerstag *w.* e merkurja e perhime
Karfreitag *w.* e prêndja e madhe
Karſamſtag *w.* e shtundja e madhe
Palmſonntag *w.* e dilja e larit
Oſtern *w.* Pashkt

Kreme, kremte.

Georgifeſt *m.* Shen Gjergji
Chriſti Himmelfahrt *m.* Shelbum-i
Frouleichnamsfeſt *m.* Korpi i Krishtit
Pfingſten *w.* Rrshajt
Michaelsfeſt *w.* festa e Sh' Mhillit
Johannifeſt *w.* e Kremja e Shen Gjinit [Sh' Njonit
Hl. Nikolaus *m.* Shen Kolli
Heiliger Abend *w.* Nata e Këshnellave
Weihnachten *w.* Këshrellat
Allerheiligentag *w.* dita e të gjith shejtnave

Der Mensch und die Verwandtſchaft. Niri e Gjinija.

Menſch *m.* nir-i
Mann *m.* burr-i
Frau *w.* gru-ja
Weib *w.* femën, femna
Säugling, *m.* kerthi, kerthîni, fmi qi pi gji
kleines Kind *w.* fmi-ja i vogël

kleines Mädchen *w.* vajz-a e vogël
Knabe *m.* djal-i
Jungfrau *w.* vajz-a e re
Jüngling *m.* djal-i i ri
Mädchen *w.* vajz-a
Kindheit *w.* fmini-ja
Jugend *w.* djelmni-ja
Alter të moçmit
Geburt të lemit
Leben *w.* jet-a
Tod *m.* dek-a
Familie *w.* famile-ja
Verwandte *w.* ilaka-t
Eltern *w.* prind-ja
Ahnen *m.* gjysha-t
Vorahnen *m.* katragjysha-t
Nachkommen *w.*
Vater *w.* atë, ata, bab-a
Mutter *w.* nânë, nâna
Großvater *m.* gjysh-i
Großmutter *w.* gjyshe-ja
Urgroßvater *m.* katragjysh-i
Urgroßmutter *w.* katragjyshe-ja
Stiefmutter *w.* njerk-a
Schwiegervater *m.* vieherr-i
Schwiegermutter *w.* vjeherr-a
Kind *m.* fmi-ja
Kinder *w.* fmi-t
Zwillinge *m.* binjokët
Sohn *m.* bir-i
Tochter *w.* bi-ja
Enkel *m.* nip-i
Enkelin *w.* mes-a
Urenkel *m.* sternip-i
Stiefsohn *m.* thieshter-i
Stieftochter *w.* thieshter-a
Onkel *w. m.* daj-a, ungj-i
Tante *w.* hall-a, êmt-a
Schwager *m.* kunat-i
Schwägerin *w,* kunat-a
Bräutigam *m.* dhânder, dhândri
Braut *w.* nuse, nusja
Gevatter *w.* kumar-a
Taufpate *m.* nun-i
Taufpatin *w.* nun-a
Witwer *m.* i vej-i
Witwe *w.* e vej-a
Vormund *m.* mprojtur, tori
Waise *w.* jetim-i (*fem.* jetime, jetimia)
Letztgeborner *m.* i mrami i lem
einziger Sohn *w.* fmija, fmi-ja i vetun
Verwandte *w.* ilaka-t
Freund *m.* mik-u
Freundin *w.* miknesh-a
Geschiedener *m.* i damun-i
Geschiedene *w.* e dame-ja

Der menschliche Körper.

Glieder *w.* gjymtyrt
Haut *w.* lëkur-a
Knochen *m.* eshtnat, kocat
Mark *m.* korîz-i
Fleisch *m.* mish-i
Blut *w.* gjak-u
Adern *w.* dell-i, dejt
Nerven *m.* dell-i, dejt

Trupi i nirit.

Muskel *m.* pêjz-i, pêjzit, muskulat, mishnat
Kopf *m.* kry-t
Schädel *w.* rrasht-a
Haare *m.* flok-u, flokët
Gehirn *m.* tru, trut
Gesicht *w.* ftyrë, fiyra
Schläfe *m.* tâmtha-t

Augen *m.* sŷ-ni, sytë
Augenbrauen *w.* vetull-a
Augenwimpern *m.* qerpik-u
Pupille *w.* drita e sŷnit
Ohr *m.* vesh-i
Ohren vesht
Wangen *w.* faqe-ja, faqet
Stirn *m.* ball-i
Naſe *w.* hund-a
Naſenlöcher *w.* birat e hundës
Lippen *w.* buzt
Mund *w.* gojë, goja
obere Kinnlade *m.* fulqini i syper
untere Kinnlade *m.* fulqini i poshtëm
Zähne *m.* dhâmb-i, dhambët
Zahnfleiſch *m.* mish-i i dhâmve
Zunge *w.* gjuh-a, gjuhat
Gaumen *w.* qellx, qellxa
Kehle *m.* fyt-i
Hals *w.* qaf-a
Schulter *m.* krah-i
Schultern *m.* kraht
Rücken *w.* shpin-a
Rückgrat *m.* korriz-i
Arm *m.* krah-i, kraht
Hand *w.* dor-a, durt
Ellbogen *m.* bryl-i, brylat
Finger *m.* gisht-i, gishtat
Daumen *m.* gishti i madh
Zeigefinger *m.* gishti diftus
Mittelfinger *m.* gishti i mjesëm
flache Hand *w.* shplaka e
Fauſt *m.* grusht-i [dorës
Nägel *m.* thu-thoni, thojt
Buſen *m.* gji-t, cica-t
Bruſt *m.* parzëm, parzmi, krahnur-i
Brüſte *m.* parzmat, krah-
Bauch *m.* bark-u [nort
Nabel *w.* kerthîz-a
Rippen *m.* bri-o
Schenkel *w.* kosh-a, kosht
Lenden *w.* eshke-t
Knie *m.* gjû-ni, gjûjt
Beine *w.* kâm-a, kâmt
Schienbein *m.* kerçik-u, kerçikt
Waden *m.* pulp-i, pulpat
Ferſe *w.* thêmer-a, thêmrat
Fuß *m.* kâma, kâmbt
Spanne *w.* pllâm-a, pllâmt
Zehen *m.* gishtat e kâmbve
große Zehe *m.* gishti i madh i kâmb
Fußſohlen *w.* shput-a e kâmbës
Herz *w.* zêmër-a, zëmrat
Lunge *w.* mushkni-a, mushknit
Leber *w.* mushkni-a e zezë
Magen *w.* mide, dja
Milz *w.* shpnetkë-a
Nieren *w.* eshke, eshkia,
Galle *m.* vner-i [eshket
Blaſe *w.* shik-a
Harn *w.* shurr-a
Speichel *w.* pshtym-a
Schweiß *w.* djers-a
Tränen *w.* lot, lodia, lotët
Bart *w.* mjekerr-a
Schnurrbart *m.* mustak-u, mustakët

Körperliche Eigenschaften und Tätigkeiten. Ayshija e puna e trupit.

Atmen të marunit frymë
Atem *w.* frym-a
Lachen të qeshunit
Weinen të kjamit

Seufzer të fshâmit
Stöhnen të gjimumit
Schluchzen të dnesunit
Niesen të teshunit
Schlucken me perfî
Schlafen të fietunit
Schnarchen të gerhatunit
Gehen të ecunit
Stehen të ndejunit në kâmbë
Sitzen të ndejunit
Liegen të shtrîmit, të ndejunit ratë
Bewegung të lujtonit
Ruhe qëtsi-a, paq-a
Stimme zâ-ni
Sprache *w.* gjuh-a
Schönheit *w.* bukur'-a
Anmut *w.* njerzi-a
Gesundheit *w.* shned-ja
Krankheit *w.* e lig-a
Wohlbeleibtheit, të kênunit mirë
Aussehen të dukunit
Haltung të mbajtunit
frisches Gesicht fëtyrë të kândshme
blasses Gesicht fëtyrë të zëbetë
Stärke *w.* fuqi-a
Schwäche *w.* dobsi-a
Wuchs të rritunit
starker Mann *m.* nir-i i fortë (fuqishëm)
stark gebauter Mann *m.* nir-i i bâshëm
schwacher Mann *m.* nir-i i udobët
Riesenmann *m.* nir-i vigân
fester Bursche *w.* fëmi i bâshëm
schwacher Greis *m.* plak i udobët
Riesenweib gruja e madhe
Runzeln *w.* rrudh-a, rrudh·t
Zwerg xhuxhimaxhuxh i

BASH

BKSH

Anhang.

Wir können nicht umhin, am Schlusse unseres Sprachführers denjenigen, welcher für Albanien Interesse zeigt, in großen Zügen über die Beschaffenheit des Landes und seine wichtigsten Städte, sowie über die Sprache und den Charakter seiner Bewohner vertraut zu machen.

1. Name.

Der Name Albaner und Albanien ist von dem Namen des zwischen Valona und Delvino liegenden Küstenstriches Albaniens, der schon im Altertum den Namen Albania führte, abgeleitet. Aus dieser Gegend dürften die in Italien lebenden Albaner ausgewandert sein. Die sehr beliebte Namensform Albanesen ist die italienische (vergl. Veronese, Milanese, Piemontese), im Deutschen daher überflüssig. Wir schreiben und sprechen die kürzer und schöner klingenden Formen „Albaner" und „albanisch", die im Deutschen ebenso durchdringen werden, wie die früher beliebten Formen Japanese und japanesisch schon lange den kürzeren Formen Japaner und japanisch gewichen sind. Aus dem Türkischen stammt der Name „Arnauten".

2. Grenzen.

Albanien wird im Norden an Montenegro und Serbien, im Osten an Serbien, im Süden an Griechenland und im Westen ans Adriatische Meer grenzen. Die genauen Grenzen Albaniens lassen sich noch nicht angeben, da in den Tagen, in denen dieser Sprachführer geschrieben wird,

eben die Botschafterreunion in London über die Feststellung der Grenzen berät.

3. Verbreitung der Albaner.

Die enge gezogenen Grenzen Albaniens fassen jedoch keineswegs alle Albaner. Das zukünftige Albanien dürfte eine Bewohnerschaft von etwas mehr als $1^1/_2$ Millionen haben. Fast eine Million wird jedoch die Zahl der außerhalb Albaniens lebenden Albaner betragen. 300.000 wohnen in Unteritalien und auf der Insel Sizilien, mehr als 300.000 in Griechenland, besonders in der östlichen Hälfte von Mittelgriechenland und der Insel Euböa, im östlichen Peloponnes und auf den Inseln des Ägäischen Meeres. In Österreich ist Borgo Erizzo bei Zara fast durchwegs von Albanern bewohnt. Ferner leben Albaner in Rumänien, in der Türkei, in Nordamerika, sowie in Cetinje als Kaufleute.

4. Sprache.

Das Albanische ist wie die germanischen, romanischen und slawischen Sprachen, wie das Griechische, Persische und Armenische ein selbständiger Zweig des indogermanischen Sprachstammes, und zwar ein Nachkomme des Altillyrischen (Südillyrischen), eines dem Thrakischen sehr nahe verwandten Dialektes. Als um Christi Geburt unter der Regierung des Kaisers Augustus von dessen Stiefsohn, dem nachmaligen Kaiser Tiberius, zur Unterdrückung des großen pannonisch-illyrischen Aufstandes römische Truppen in Dalmatien und Bosnien einrückten, begann die energische Romanisierung des illyrischen Landes. Die gebirgige Natur des Landes und der nie eingeschlafene Unabhängigkeitstrieb seiner Bewohner setzte aber der Entnationalisierung zäheren Widerstand entgegen, als dies z. B. in Rumänien (Dakien) der Fall war. So kommt es, daß die Zeit der Einflußnahme des Lateinischen auf das Illyrische verhältnismäßig zu kurz war,

um aus ihm eine romanische Sprache zu machen. Daß das Albanische im Laufe des Mittelalters und der Neuzeit den politischen Verhältnissen gemäß besonders am Rande italienische, griechische, türkische und slawische Bestandteile aufgenommen hat, ist nicht zu verwundern.

Das Albanische zerfällt heute in zwei Hauptdialekte: in den gegischen oder nördlichen und den toskischen oder südlichen. Die Grenze zwischen beiden bildet im allgemeinen der Fluß Shkumbi (spr.: Schkumbi), längs welches in der Römerzeit die Via Egnatia von Durazzo beginnend nach Konstantinopel führte. Doch reicht das Gegische hie und da auch südlich über den Shkumbi. Die beiden Dialekte unterscheiden sich voneinander hauptsächlich in lautlicher Hinsicht; das Hauptmerkmal des Gegischen ist das Vorkommen von Nasalvokalen, welche dem Toskischen fehlen, das außerdem intervokalisches n zu r werden läßt. Ferner liebt das Gegische gekürzte Wortformen.

Sowohl das Gegische als auch das Toskische weisen natürlich auch mundartliche Abweichungen auf, welche an der Grenze der beiden Hauptdialekte den Übergang von einem zum andern vermitteln. Den zentralen und zugleich Übergangsdialekt bildet die Mundart von Elbasan. Das Albanische in Italien und Griechenland sind toskische Mundarten, während die Albaner in Österreich Gegen sind.

5. Das Land und seine Bewohner.

Wohl kaum ein Land Europas dürfte unbekannter sein als Albanien, das Land, welches in den jüngsten Tagen von den Vertretern der Mächte zu einem selbständigen Staate gemacht wurde. Von den entferntesten Gegenden des Erdballs wissen wir Genaues zu erzählen — aber Albanien ist für uns noch ein Land voll Geheimnisse; in Albanien, besonders im nördlichen Teile, gibt es Gegenden, die noch keines Mitteleuropäers Fuß betreten. Der Schleier, der über Albanien

und seine Bewohner durch zwei Jahrtausende gedeckt ist, muß erst gelüftet werden, damit das Land, um das noch der Zauber des Orients weht, die Würdigung erfahre, die es verdient.

Es ist ein reiches Land. Reich an Naturschönheiten, reich an Naturerzeugnissen, eine reiche Fundgrube auch für den Forscher. Hoffen wir, daß jetzt, wo die Sonne der Freiheit über Albaniens Bergen emporgegangen ist, daß jetzt dem Lande unter der kräftigen Führung einer weisen Hand Zeit gegeben werde zur inneren friedlichen Entwicklung, damit auch die dritte der drei großen Halbinseln im Süden Europas endlich einen Kulturstaat aufzuweisen habe.

In Albanien stößt das öde, unfruchtbare Karstgebirge mit dem freundlichen Waldgebirge hart aufeinander, hier haben wir Berge, auf denen auch die Kraft der Sommersonne den Schnee nicht zum Schmelzen bringt und zwei Tagereisen entfernt Gegenden, in denen das ganze Jahr hindurch kein Schnee fällt. In einer solchen Gegend liegt Durazzo, das Dyracchium der Alten, wo Cicero den Winter verbrachte. Werden einst die Küstenstriche durch entsprechende Vorkehrungen von der Malariagefahr befreit sein, dann wird Durazzo mit seinen herrlichen Orangen- und Zitronen-, mit seinen Oliven- und Kastanienhainen ein herrlicher Winterkurort sein. Das Land ist reich an Mineralien und Edelmetallen. Erwähnt seien nur die Kupferfunde in der Nähe von Skutari. Es wird hauptsächlich Viehzucht (Pferde-, Rinder-, Schaf- und Ziegenzucht) sowie Ackerbau betrieben. Industrie ist bisher so gut wie nicht vorhanden. Zu erwähnen ist nur, daß sich die Bewohner von Tirana trefflich auf die Bearbeitung von Seide verstehen. Dem Handel, der sich bisher auf die Ausfuhr von Rohprodukten beschränkte — Holz wird ausgeführt, Felle und Getreide nach Italien — werden reiche Quellen erschlossen werden, besonders wenn die geplante Eisenbahn von Durazzo nach Monastir wird gebaut werden.

Eigenartig wie das Land sind auch seine Be-

wohner. Sie nennen sich Shqyptaren (= Söhne des Adlers). Zum größten Teil ein kerniges, von den verderblichen Einflüssen der modernen Überkultur noch gänzlich unberührtes Bergvolk, sind Gastfreundschaft, Tapferkeit und Freiheitsliebe die Hauptzüge seines Charakters.

Da sich Gasthöfe und Hotels nur in den Städten befinden, ist der Reisende auf dem Lande auf die Gastfreundschaft der Bewohner angewiesen. Und die wird in Albanien noch geübt wie in keinem anderen Lande Europas mehr. Die Häuser sind meist einstöckig, der untere Raum ist für das Vieh bestimmt, der obere in Stuben eingeteilt für die Menschen. Ein hartes, mit Fellen bedecktes Lager in einer Stube, an deren Wänden die Waffen hängen, ist es, das dem Fremden angewiesen wird. Schwer schläft man ein in der ungewohnten Umgebung, aber schließlich überwältigt der Schlaf die müden Glieder. Am nächsten Morgen zieht man weiter; ein Trinkgeld an die Diener ist alles, was man bezahlt. Hier sei auch darauf hingewiesen, daß man in Albanien vollständig sicher reist. Wurde je ein Reisender überfallen, dann sicher nicht von Albanern, sondern von griechischen oder serbischen Banden.

Freiheitsliebe und Tapferkeit sind die zwei weiteren Hauptzüge des Charakters der Albaner. Kein Volk hat sie vollständig zu unterjochen vermocht. Die Kraft der stolzen Roma zerschellte an ihrem zähen Widerstande, und auch unter der Jahrhunderte währenden Türkenherrschaft haben sie sich eine ziemlich weitgehende Unabhängigkeit bewahrt. Noch jetzt lebt ja in den Bergen Albaniens die Blutrache, ein Beweis dafür, daß es hier nie ein anerkanntes Gerichtswesen gab. Glühend ist ihr Haß gegen die Türken, welche den Albanern jede Beteiligung am politischen Leben untersagt, ja mit den schärfsten Strafen geahndet hatten, so daß der Durchschnitt des Volkes verlernt hat, sich für öffentliche Angelegenheiten zu interessieren. Dieser Haß kommt auch in ihren zahlreichen Freiheitsliedern zum Ausdruck, in

denen der Mann, der einst die Albaner zum Kampfe gegen die Türken rief und führte und sie mit Ruhm bedeckte, begeistert gepriesen wird, der König Skanderbeg. Von ihm zieht die Sage durch die Täler des Berglandes — wie der Nachklang eines Traumes von Kraft und Macht.

6. Religiöse Verhältnisse.

Die Albaner bekennen sich zu drei verschiedenen Religionen. Ungefähr 60 vom Hundert sind Muhammedaner, welche zum größten Teile der äußerst freisinnigen Sekte der Bektaschis angehören, 20—25 vom Hundert sind Orthodoxe und 15—20 vom Hundert Katholiken. Die Katholiken wohnen in Nordalbanien, die Muhammedaner in Mittel- und Südalbanien und die Orthodoxen zum größten Teile in Süd-, zum geringeren Teile in Mittelalbanien.

7. Die wichtigsten Städte.

S k u t a r i (alb.: S h k o d r a), die größte und schönste Stadt von Nordalbanien, mit fast 30.000 Einwohnern, liegt an den drei Flüssen Kiri, Bojana und Drin, der bis Skutari schiffbar ist. Es ist eine alte Stadt, welche schon im dritten vorchristlichen Jahrhundert als Residenz der Illyrerkönigin Teuta erwähnt wird. Es wird wegen seiner Verbindung mit dem Meer, seiner Lage im nördlichen Teile Albaniens, wo der kernigste Teil des Volkes wohnt, ferner weil es von Mitteleuropa am schnellsten zu erreichen ist, stets eine große Rolle spielen. Ismail Kemal Bey, einer der bedeutendsten Albaner, der Präsident der provisorischen Regierung, sagte einst, Skutari werde, wenn es nicht Hauptstadt werde, für Albanien stets das bedeuten, was New York für die Vereinigten Staaten ist. Skutari ist der Sitz eines Erzbischofs, hat drei prachtvolle katholische Kirchen, viele Moscheen — die Mehrheit der Bevölkerung ist muhammedanisch — sowie Konsulate fast sämtlicher Staaten. Eine Kirche

wird die Kathedrale genannt, eine zweite, durch reichen Bilderschmuck ausgezeichnete gehört den Franziskanern und die dritte, zwar klein, aber neu und schön, den Jesuiten. In den Händen der beiden genannten Orden befinden sich auch die Schulen, die größten und besten Albaniens. Die Jesuiten erhalten ein Seminar zur Heranbildung von Priestern, eine Schule technischer Richtung und eine höhere Handelsschule; bisher wurde italienisch vorgetragen. Dagegen ist die Unterrichtssprache in den Franziskanerschulen albanisch. Die Franziskanernonnen erhalten eine Mädchenschule und ein Krankenhaus. Skutari besitzt auch einen Volksgarten; die schönsten Straßen und Häuser befinden sich in den Vierteln, in denen die Christen wohnen. Die Bevölkerung treibt hauptsächlich Handel.

Alessio (alb.: Lezhja), das Lissos der Alten, mit 2000 Einwohnern, südlich von Skutari am Drin gelegen, ist ein Marktplatz. In der Nähe der Stadt befinden sich große Olivenhaine. Alessio, das wie Skutari eine Festung besitzt, wurde von Dionisi von Skutari zur Stadt erhoben. Die Stadt ist als Sterbe- und Begräbnisort des albanischen Nationalhelden Skanderbeg von nationaler Bedeutung.

Kroja (alb.: Kruja), eine befestigte Stadt mit 6000 Einwohnern, die sämtlich Muhammedaner sind, spielte als Residenz des Königs Skanderbeg im Mittelalter eine große Rolle. Hier wurde er auch geboren und erzogen. Früher herrschte hier das Haus der Topej. Auch Kroja besitzt wie Alessio viele Olivenwaldungen, und hier wird Olivenöl erzeugt. Die Bevölkerung treibt meist Ackerbau und Viehzucht.

Tirana, eine junge Stadt, am Fuße des Berges Dajti in einer fruchtbaren Ebene gelegen, hat 15.000 Einwohner, von denen nur etwa 1500 Christen, die übrigen Muhammedaner sind. Tirana besitzt je eine katholische und orthodoxe Kirche und Schule. Berühmt ist die Seide von Tirana. Daraus werden gesuchte Gewebe angefertigt. In dieser Stadt hat das berühmte Haus

der Toptani seinen Sitz. Die Bevölkerung treibt meistens Ackerbau und Viehzucht. Von Tirana führen zwei schöne Straßen nach Durazzo und Elbasan.

Durazzo (alb.: Durci) spielte im Mittelalter als die größte Stadt Albaniens eine hervorragende Rolle. Als Dyracchium aus der römischen Geschichte wohlbekannt, war es im Altertum als Winterkurort und Anfangspunkt der nach Konstantinopel führenden Via Egnatia berühmt. Von den 4500 Einwohnern, die die Stadt heute zählt, sind etwa 100 Katholiken, 1300 Orthodoxe, die übrigen Muhammedaner. Durazzo ist der Sitz eines katholischen Erzbischofs, der in Dolbinischt in der Nähe der Stadt wohnt. Die Stadt hat eine katholische, eine orthodoxe Kirche und drei Moscheen, ferner je eine katholische, orthodoxe und muhammedanische Schule. Durazzo, einst ein bedeutender Hafen, ist jetzt versandet und die Umgebung versumpft, so daß dort die Malaria herrscht. Es wird die Pflicht der Regierung sein müssen, diese Übelstände zu beseitigen, damit Durazzo das werden kann, was es dank seiner natürlichen Lage und seines milden Klimas zu werden imstande ist. Die Bevölkerung von Durazzo treibt meist Handel; ausgeführt werden Getreide, Öl, Felle, Holzkohle. Zu erwähnen ist noch die Meersalzgewinnung.

Kavaja zählt 5000 Einwohner. Zwei Drittel der Einwohner sind Muhammedaner, ein Drittel Orthodoxe. Die Orthodoxen besitzen eine Schule und Kirche, die Muhammedaner eine Schule und vier Moscheen. Kavaja ist bekannt durch seine Käse- und Schnupftabakerzeugung und durch die Meersalzgewinnung. Außer dem Handel beschäftigt sich die Bevölkerung auch mit dem Ackerbau.

Elbasan, in einer fruchtbaren und schönen Ebene, welche den Namen „Fusha e mbretit“ („Ebene des Königs“) führt, am Shkumbifluß gelegen, wurde 1465 von Sultan Muhammed II. auf den Trümmern einer alten Stadt gegründet. Elbasan zählt 8000 Einwohner, von denen die

Mehrheit muhammedanisch, die Minderheit orthodox ist. Hier besteht auch eine kleine unierte Partei. Zu erwähnen ist die Ölerzeugung und der Handel mit dem Öl. Von Elbasan führt eine schöne Straße einerseits nach Tirana, anderseits nach Monastir.

Berat mit 15.000 Einwohnern, an beiden Ufern des Flusses Osumi gelegen, hieß unter der byzantinischen Herrschaft „Pulcheriopolis". Es hat eine alte Festung. Von hier stammt die berühmte Familie der Vrioni, die als die reichste von ganz Albanien gilt. Außer mit dem Handel beschäftigt sich die Bevölkerung auch mit Ackerbau und Viehzucht.

Argyrokastro mit 12.000 durchwegs muhammedanischen Einwohnern liegt auf einer fruchtbaren, vom Flusse Drini durchflossenen Ebene. Die Bewohner verlassen zum Teil das Land, um entweder Wissenschaften oder technische Fertigkeiten zu studieren. Es ist eine merkwürdige Erscheinung, daß die meisten Richter in der Türkei von Argyrokastro stammen. Ein Teil der Bevölkerung beschäftigt sich mit Ackerbau und Viehzucht.

Frëmët, Konica und Frasheri sind drei in der Vijosa-Ebene gelegene Ortschaften mit je 5000 Einwohnern. Aus dem letztgenannten Orte stammen diejenigen Albaner, welche zuerst die Albanische Frage aufrollten, die Brüder Najm, Sami und Abdul Frascheri.

Valona mit 5000 Einwohnern ist ungefähr eine halbe Stunde vom Meer entfernt, in der Nähe des alten Apollonia gelegen. Der Hafen von Valona ist ein herrlicher Naturhafen. Leider ist auch hier das Ufer versumpft, so daß die Malaria herrscht. Die Mehrheit der Bewohner ist muhammedanisch, die Minderheit orthodox. Auch hier wird Öl erzeugt. Die Bevölkerung beschäftigt sich mit Handel, Ackerbau und Viehzucht. In Valona befinden sich Konsulate fast sämtlicher Staaten. In den Schulen Valonas wurde bisher griechisch unterrichtet. — Valona wurde in dem letzten Kriege von Überfällen bewahrt. Es ist wichtig

als Sitz der provisorischen Regierung. Hier wurde auch von der „St. Norbertus"-Druckerei in Wien die erste Staatsdruckerei gegründet und erscheint seit 1. August 1913 die erste albanische Staatszeitung.

Korça mit 12.000 Einwohnern liegt in einer ungemein fruchtbaren Ebene. Die Bevölkerung, in der Mehrheit Muhammedaner, sonst orthodox, treibt hauptsächlich Handel. Viele wandern aus, nach Nordamerika und besonders nach Rumänien. Die Gründer reicher Häuser in Bukarest stammen fast sämtlich aus Korça. Es gilt als der geistige Mittelpunkt für das toskische Gebiet. Hier wurde die erste albanische Schule in Mittel- und Südalbanien gegründet. Die Stadt besitzt eine prachtvolle Kirche, schöne Straßen und Gebäude.

BKS

BKSH

BKSH

ВКSH